

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 440 · Mai 2022

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



Gemeinsam für Rheindahlen: Jahrhundertfeier, Kappesfest und Frühkirmes 18. und 19. Juni 2022

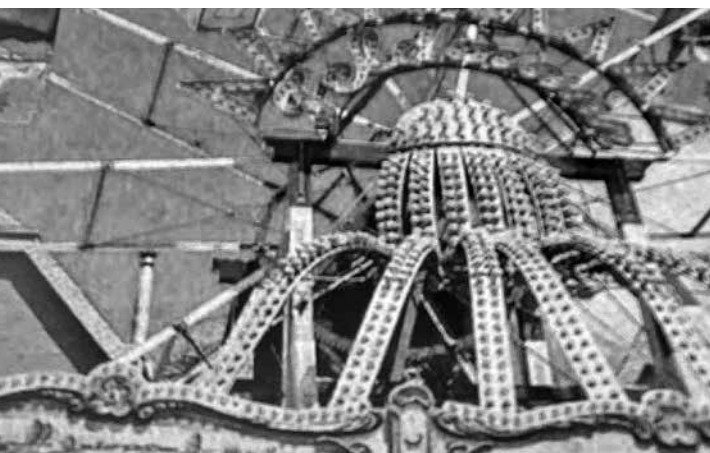
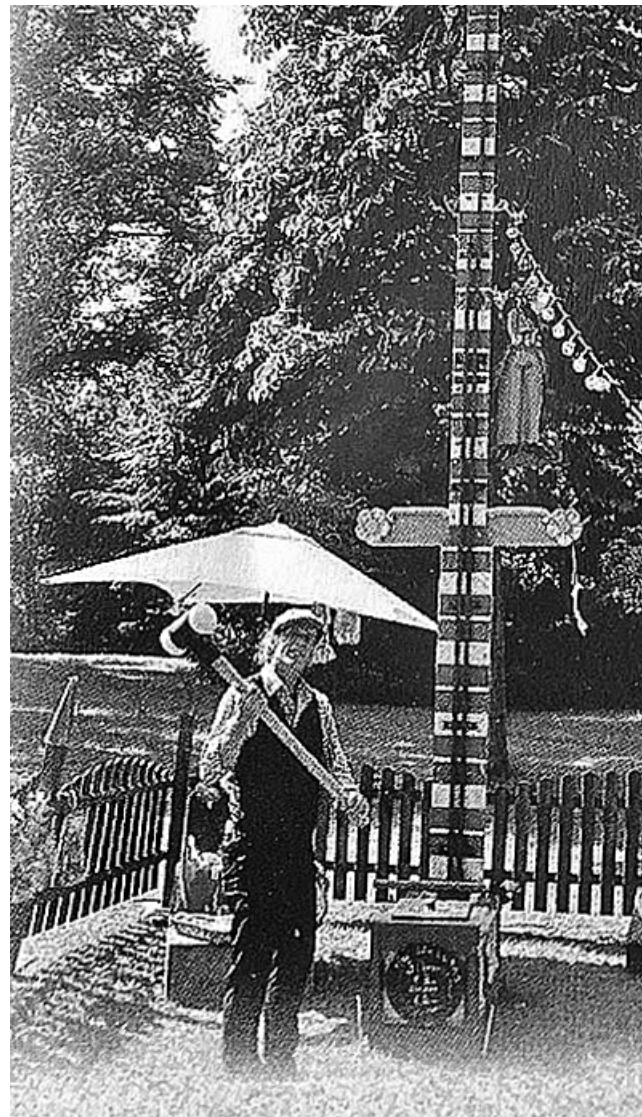


170stafjrischer Jahrmarkt
mit Jahrmarktattraktionen des vorigen Jahrhunderts

Fronleichnam, 16. Juni, 17 Uhr
in der Schriefers Mühle:

**Heimatpreis „Lott jonn“
an Achim Vieten**

18. Juni Broicher Straße 13, Festsaal des TSC:
**Festakt zum 100jährigen Zusammen-
schluss Rheindahlen - M. Gladbach**



Powertanzwoche für die Will-Sommer-Kinder

Vom 16.-21. Mai fand für die Kinder der Will-Sommer-Grundschule kein klassischer Unterricht statt: Es wurde getanzt, geschwitzt und ganz viel gelacht. Die eigentlich schon für das vergangene Jahr geplante Projektwoche konnte endlich stattfinden und die Schule begrüßte zahlreiche Tanzpädagoginnen, die in den einzelnen Klassen mit den Kindern ein tolles Programm einübten. Gegen Ende der Woche stieg die Aufregung, denn die Generalprobe am Freitag wurde von einem Filmteam aufgezeichnet, so dass die Kinder eine bleibende Erinnerung an die Woche erhalten und auch die Eltern zumindest auf dem Bildschirm verfolgen konnten, was ihre Kinder geleistet hatten. Am Samstag fand eine große Aufführung in der Turnhalle des Schulzentrums statt, zu der alle ca. 400 Schüler/Innen zusammenkamen. Der Verein der Freunde und Förderer der Will-Sommer-Grundschule hatte sich um Sponsoren für die Projektwoche bemüht und insbesondere von der Stadtparkasse eine Spende in Höhe von 3000 Euro erhalten. Ein Schuljahr, das die ganze Schulgemeinschaft wieder vor große Herausforderungen gestellt hat, konnte so mit einem tollen Highlight abgeschlossen werden.



Ingo Gerhards, Stadtparkasse, Jutta Ferfer, Konrektorin der Will-Sommer-Grundschule, Jessica Oberste-Vorth, 1. Vorsitzende Verein der Freunde und Förderer der Will-Sommer-Grundschule, Kinder: Mio, Greta, Alizée, Julian.

Kevelaer-Wallfahrt

Auch in diesem Jahr ist die Bruderschaft sehr zuversichtlich den Weg zur Trösterin der Betrübten unter den dann geltenden Coronamaßnahmen antreten zu können. Die Fußwallfahrt der Marianischen Rosenkranzbruderschaft Rheindahlen findet in der Zeit vom 24. bis 27. September 2022 statt. Die Pilgerreise wird mit einem Eröffnungsgottesdienst am Samstagmorgen um 05:30 Uhr in St. Helena begonnen. Dann geht es auf den Weg nach Kevelaer, wo man am darauffolgenden Sonntag um 11:30 Uhr in die Kerzenkapelle einzieht. Dort findet auch die heilige Messe statt. Christoph Spinnen leitet als 1. Brudermeister die Wallfahrt. Er nimmt gerne Anmeldungen per Mail an christoph.spinnen@web.de entgegen. Ebenso liegen Anmeldungen in der Kirche aus. Die Kosten für Verpflegung und Unterkünfte auf dem Hinweg (eine Übernachtung, zweimal Frühstück, zweimal Mittagessen) belaufen sich auf 85 Euro. Für den Rückweg (drei Übernachtungen, viermal Frühstück, dreimal Mittagessen) belaufen sich die Kosten auf 150 Euro. Diese möglichst mit der Anmeldung zahlen. Unterstützt wird Christoph in diesem Jahr vom 2. Brudermeister Nils Hansen. Beide würden sich freuen, in diesem Jahr viele Pilger mit auf den Weg nach Kevelaer zu nehmen und laden herzlich Alt- und Neupilger zur Wallfahrt ein. Ab dem 10. August 2022 starten die Vortouren als Vorbereitung auf die Wallfahrt. Diese finden jeweils mittwochs um 19 Uhr ab dem Jugendheim Rheindahlen statt und sind eine gute Gelegenheit sich auf die Wallfahrt vorzubereiten.



Rheindahlener Runde neu aufstellen

Seit der Corona-Pandemie hat sich bei der Rheindahlener Runde nicht mehr viel getan. Der letzte Präsenztermin hat in 2019 stattgefunden, eine von dem Bezirksvertreter der LINKEN – Erik Jansen – angestoßene Onlineveranstaltung in 2021 verlief aufgrund der Organisationsstruktur alles andere als optimal und alle drei angekündigten Folgetermine haben dann unkommentiert doch nicht stattgefunden. Für Rheindahlen ist ein wichtiges Instrument für Bürger*innenbeteiligung und Stadtteilpartizipation ersatzlos weggebrochen, aber auch generell ist die Struktur der Rheindahlener Runde nach Ansicht der LINKEN zu hinterfragen.

Anders als in anderen sogenannten Stadtteilkonferenzen der Stadt Mönchengladbach sah das Modell der Rheindahlener Runde bisher eine Multiplikator-Rolle durch die ansässigen Vereine (aus Brauchtum, Kultur, Soziales, Sport, etc.) vor.

Bürger*innen konnten zwar grundsätzlich an den Runden teilnehmen, aber die Teilnahme war bisher nicht unbedingt niedrigschwellig. Wer sich heute mit aktuellen Mitgliederzahlen in Vereinen auseinandersetzt, weiß auch dass ein Großteil der Bürger*innen nicht unbedingt über die Vereine zu erreichen ist – ganz abgesehen davon, dass bis heute nicht ganz klar ist in welcher Form überhaupt Informationen in den Vereinen weitergegeben werden (können).

Somit ist die Rheindahlener Runde letztendlich nichts weiter als eine Austauschplattform von Politik, Vereinen und Verwaltung. In der Onlineveranstaltung in 2021 waren aber, abgesehen der AWO, nicht mal die Vereine eingeladen, sodass zwar seitens der Verwaltung ein interessanter Vortrag zum Fassadenprogramm der Stadt stattgefunden hat, dieser aber niemanden erreicht hat, der*die nicht ohnehin schon im Thema stand.

Die Rheindahlener Runde als Möglichkeit an Stadtteilentwicklung, -gestaltung und -politik partizipieren zu können, sollte allen Einwohner*innen, Geschäftsinhaber*innen und Berufstätigen in Rheindahlen offen stehen.

Daher fordert DIE LINKE. eine Öffnung für alle Menschen, die in irgendeiner Weise ihren Lebensmittelpunkt in Rheindahlen (Stadtkern und Land) haben – weg von dem Modell der Multiplikator Rolle der Vereine!

In diesem Zuge ist auch über eine neue Organisationsstruktur nachzudenken.

Nach Ansicht der LINKEN sollte die Rheindahlener Runde in der Hand der Menschen vor Ort liegen.

Es ist nicht mehr haltbar, dass in der jetzigen Organisationsstruktur Termine – egal ob online oder in Präsenz – einfach unkommentiert gestrichen werden und seit dem 22.06.21 (also fast ein Jahr jetzt) wieder keine Runden stattgefunden haben.

Denkbar wäre eine Organisation z.B. über den Bürgerverein und/oder die Zukunft Rheindahlen e.V. Entsprechende Gespräche werden durch den Vertreter der LINKEN im Bezirk West – Erik Jansen – aufgenommen.

Erik Jansen per mail

ESKARO
ESSER KAFFEERÖSTEREI & HANDELSGESELLSCHAFT MBH
BROICHER STR. 13 | 41179 MÖNCHENGLADBACH
INFO@ESKARO.DE | WWW.ESKARO.DE | 021 61 - 295 66 33

Kindergruppe für KungFu im TSC Tanzforum

Zweimal in der Woche wird beim TSC im Tanzsportzentrum auf der Broicher Straße nicht nur getanzt. Montags und donnerstags am späten Nachmittag lernen 12 Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren hier KungFu.

Kung Fu zählt zu den ältesten Kampfsportarten, es entstand vor über 2000 Jahren in China und wurde sowohl in den Klöstern als auch beim Militär und von Teilen der übrigen Bevölkerung praktiziert. Viele der berühmten Meister waren Mönche, Ärzte oder Lehrer.

Kung Fu ist grundsätzlich für jedes Alter geeignet. Allerdings sollte der Aufwand zum Erlernen von Kung Fu nicht unterschätzt werden. Um die Techniken und Formen, aber auch den Umgang mit den Waffen perfekt zu beherrschen ist jahrelanges Training erforderlich.

Daniel Dierschke leitet das Training in Rheindahlen und erklärt: „Schlagen und Treten kann man so ziemlich überall lernen. Aber darum geht es nicht in meinen Kursen. Wir möchten moralisches Denken vermitteln.

Es geht darum, im Leben voranzukommen, selbstbewusst zu werden und sich zu einem star-



ken, unabhängigen Menschen zu entwickeln. Sowohl Aggressivität als auch Schüchternheit sind Indikatoren für ein schwaches Selbstbewusstsein. Hier kann KungFu helfen.“

Die Kinder lernen das spielerisch, man sieht, dass sie Spaß an den Übungen haben. Natürlich können später auch Gürtelprüfungen

absolviert werden, aber so weit ist die Gruppe noch nicht.

„Wir treffen uns erst seit März 2022 hier regelmäßig zwei Mal in der Woche“, erzählt Daniel Dierschke.

Wer dabei auch gerne mitmachen würde, kann montags oder donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr ein Training auf der

Broicher Straße anschauen oder sich bei Daniel Dierschke, Telefon 0176/24738819 bzw. mail da.dierschke@gmx.de informieren.

Eine Teilnahme ist für sechs oder 12 Monate möglich, die Konditionen erklärt Daniel Dierschke gerne möglichen Interessenten persönlich.

AUTOGENES TRAINING

AT Teil I (30 Min.)

Montag 14h30

Dienstag 18h00

AT Teil II (60 Min.)

Montag 15h30

Donnerstag 18h00

Anmeldung erforderlich !

MINI – URLAUB

für Körper, Geist und Seele?

Bei uns finden Sie verschiedene Angebote, um Entspannung, Ruhe und Gelassenheit zu erfahren! Oder warten Sie dringend auf einen Termin bei einem Psychologen oder einer Psychologin? Wenn Sie die Zwischenzeit für sich wirksam und sinnvoll nutzen wollen, finden Sie bei uns Ihre fachlich ausgebildete Ansprechpartnerin, die Sie unterstützt und einfühlsam begleitet. Bei uns finden Sie Soforthilfe bei (u.a.) nachfolgenden Beschwerden bzw. Lebenskrisen:

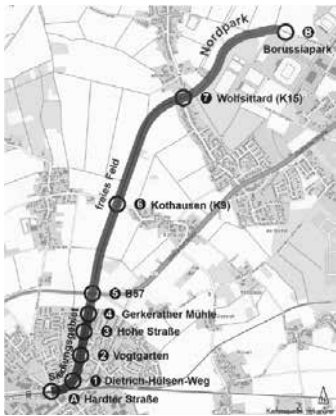
Depression
Angststörung
Stress
Burn-Out
Schlafstörungen
Trennung

Unverbindliche Information:
Karin Welters / Fon: 02161 – 678 18 39
E-Mail: karin.welters@gmx.de
Am Grotherather Berg 30
41179 Mönchengladbach
Fordern Sie unser Programm an!

Unsere Angebote:
Muskelentspannung
Autogenes Training
Meditation
Tiefenentspannung
Lebensfreude-Kurs

Baubeginn für den Radschnellweg Rheindahlen-Nordpark

Die Bauarbeiten für den geplanten Fuß- und Radweg zwischen Rheindahlen-Mitte und Nordpark haben begonnen. Bis Juli wird im ersten von insgesamt drei Bauabschnitten das nördliche Teilstück errichtet, das sich von der Hennes-Weißweiler-Allee in südlicher Richtung bis hin zur Straße Wolfsittard erstreckt. Der



ca. 840 Meter lange, s-förmige Abschnitt führt größtenteils über eine stillgelegte Bahntrasse. Als erstes wird nun die Vegetation entlang der Trasse entfernt, die sich seit der Stilllegung gebildet hat. Bei einer Begehung mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde sichergestellt, dass keine brütenden Vögel von den Arbeiten betroffen sind. Anschließend werden die Erdarbeiten durchgeführt, alle Kabel verlegt und anschließend der Weg asphaltiert. Auf der neuen Verbindung sollen der Radweg und der Fußweg nebeneinander geführt werden. Ein taktiles Element in der Mitte trennt die Bereiche optisch und kann auch von blinden und

sehgeschädigte Menschen mit dem Taststock erfüllt werden. Der Gehweg wird eine Breite von 2,50 Meter haben. Der Radweg bietet mit vier Metern Breite ausreichend Platz, um in beide Richtungen befahren zu werden. Bei Dunkelheit wird ein sogenanntes „mitfahrendes Licht“ zum Einsatz kommen. Dabei schaltet sich mittels Bewegungssensoren die LED-Beleuchtung immer nur kurzfristig dort an, wo gerade Fußgänger oder Radfahrer unterwegs sind. So lässt sich Energie sparen und die Lichtverschmutzung gering halten. Auch zahlreiche weitere Umweltaspekte werden bei dem Bauprojekt berücksichtigt. So wurde etwa die Trassenführung leicht angepasst, um den Lebensraum von Kammolchen entlang der Strecke zu schützen. Auch ein Viehgitter zum Schutz der Rehe wird errichtet, damit es im Bereich Wolfsittard nicht zu Gefahrensituationen kommt. „Die Nahmobilität zu fördern hat für uns als Stadt Mönchengladbach hohe Priorität. Die Fuß- und vor allem die Radschnellverbindung zwischen Rheindahlen und dem Nordpark sind dabei ein wichtiger und nützlicher Baustein in unserem Mobilitätskonzept. Es ist gut, dass wir dafür jetzt den Startschuss geben konnten“, freut sich Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin.

Das hohe Potenzial des Vorhabens wird auch von Seiten des Bundesamtes für Güterverkehr anerkannt, das die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt zu 100%

fördert. Dafür sind Kosten von rund einer halben Million Euro veranschlagt. Für die beiden weiteren Bauabschnitte wird gerade ein Förderantrag erstellt.

Die Radverbindung zwischen Nordpark und Rheindahlen ist langfristig als Bestandteil einer Radroute vorgesehen, die in weiteren Ausbaustufen bis zum Hauptbahnhof von Mönchenglad-

bach und in anderer Richtung perspektivisch bis Roermond reichen soll.

Das Ziel ist es, eine attraktive neue Radverbindung sowohl für den Freizeit- als auch für den Alltagsverkehr zu schaffen. Als wesentliche Rahmenbedingung wurde dabei definiert, dass die Wege auch für den Fußgängerverkehr ausgelegt sind.



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen

Telefon 021 61 / 90 50 00

www.roemer-steuerberatung.de

Telefax 021 61 / 58 45 51

kfd St. Helena – Sommer-Spezial

Die lust'gen Frau'n von Dahlen – Best of...!

Es ist nie zu spät, feiern kann man schließlich immer. So lädt die kfd St. Helena Rheindahlen nach langer Zeit der Abstinenz und mit viel Vorfreude alle sommerlich gestimmten Frauen zu einem bunten, lustigen, fröhlichen und musikalischen Abend ein.

Bei Cocktails und Snacks von der Bar steigt die Show mit den Bühnenhighlights aus dem Programm der letzten 10 Jahre der lust'gen Frau'n von Dahlen am 10.06.2022 um 19.00 Uhr im Jugendheim. Liesel Welters: „Wir freuen uns auf einen schönen Abend!“ Karten gibt es unter Telefon 580463 und Telefon 580575.

Abgabetermine Repaircafé

Die Abgabetermine für das Repaircafé sind bis auf Weiteres immer am ersten Dienstag im Monat von 18 - 20 Uhr beim „Reha-Verein“, Beecker Straße 51. Das Team des Repaircafé bemüht sich kleinere Reparaturen direkt vor Ort durchzuführen, ansonsten müssen die zu reparierenden Dinge gegen eine Übergabequittung den Reparateuren bzw. der Reparateurin bis zum nächsten Termin überlassen werden. Des Weiteren möchte das Team explizit darauf hinweisen, dass auch Näharbeiten angenommen werden! Weitere Vorinformationen unter 02161/581215 oder unter der Mailadresse: repair-rheindahlen@gmx.de



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

**Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de**

Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie an!

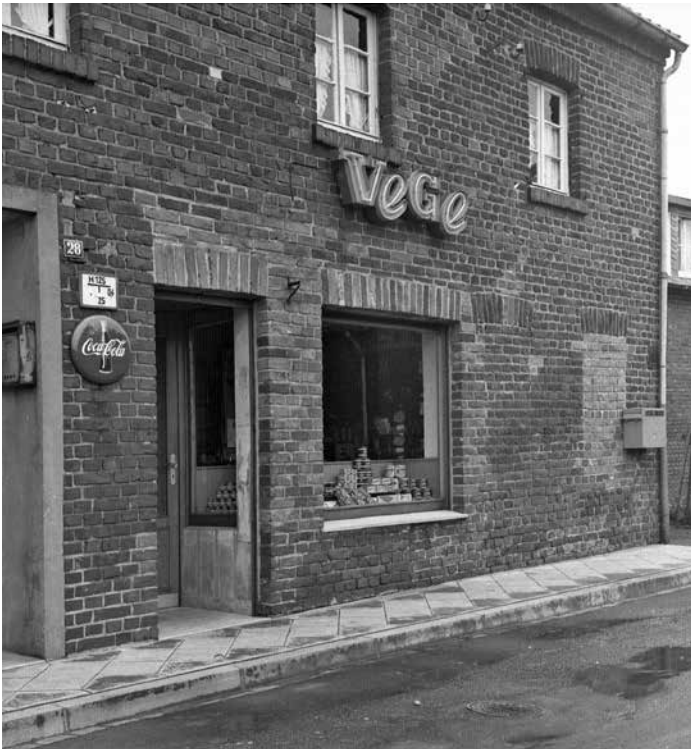
Homepage: www.ergo-mg.de

- ➡ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ➡ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ➡ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ➡ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Grafomotorik

Ältester Bäckermeister, ältester Feuerwehrmann, Mitgründer der FF Woof



Josef Wolters, der lange in der FF Woof war, betrieb in Genhausen den Laden und die Bäckerei, bevor er es an Josef Tehpas abgab.



C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst

Seit 1920- Ihr Partner für Hausgeräte

Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen: effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach
Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de
www.shop.woelfinger-mg.de



Neugierig?
Einfach mal reinschauen!

Mit 90 braut er Kräutertee

Ältester Bäckermeister hatte Geburtstag — Ein Leben für die Feuerwehr

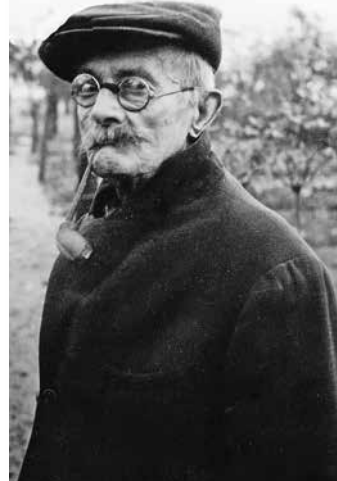
M. In Rheindahlen-Genhausen feierte in diesen Tagen der älteste Feuerwehrmann und gleichzeitig der älteste Bäckermeister des Stadtgebietes Mönchengladbach seinen 90. Geburtstag. Es ist Josef Wolters, der am 16. Oktober 1874 in Genhausen geboren wurde. Schon über 66 Jahre lang ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Woof, die er am 1. April 1897 mitgründete. Unter Branddirektor Eller feierte er sein 40jähriges Feuerwehr-Jubiläum. Natürlich trägt der Jubilar eine Reihe von Auszeichnungen, darunter auch die goldene Ehrennadel. Orden und Ehrenzeichen hat er auch aus dem ersten Weltkrieg, wo er als Soldat im Landwehr-Infanterie-Regiment 21 im Osten kämpfte. Über 50 Jahre lang war der Jubilar Schrift- und Kassentführer der Wehr. Zeit seines Lebens hat er zu den Wehrfesten Reden gehalten, aber auch auf Dorffesten und kirchlichen Veranstaltungen. Mit Begeisterung erzählt Josef Wolters die lange Geschichte der Woof Wehr. Eine kleine Handdruckspritze und vier Ledereimer waren die erste Ausrüstung. Am Hausbrunnen wurde Wasser geschöpft, in einer Kette weitergereicht und in die Spritze geschüttelt. Später schenkte die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft eine Saug- und Druckspritze. Von der Stadt erhielt

die Wehr zwei Wasserkästen. Zu einem Spritzenhaus gelangte Woof erst vor dem ersten Weltkrieg. Das Brandhorn mußte oft geblasen werden, erzählt der Jubilar. Den schlimmsten Brand erlebte er, als in Rheindahlen die Lederwerke drei Tage lang ein Opfer der Flammen wurden.

Josef Wolters nimmt noch regen Anteil am Geschehen der Feuerwehr. Mit besonderer Freude empfing er die Gratulanten der Wehr, darunter Brandoberamtmann Fredlöh. Ebenso erfreut war er über die zahlreichen Bäckermeister, Vertreter von Innung und Kreishandwerkerschaft, die zur Gratulation kamen.

Mit 18 Jahren hat Josef Wolters schon die Bäckerei seines Vaters übernommen, die er bis 1922 führte. Noch heute geht er Tag um Tag in die Backstube. Mit Fleiß ist Josef Wolters auch noch in seinem Obstgarten tätig.

Seine Gesundheit hole er sich draußen in Gottes reicher Natur, erzählt er. Er sammelt Pflanzen und Heilkräuter und braut sich mannigfaltige Tees daraus. Neben den Heilkräutern kennt er aber auch die verschiedensten Schnapsorten, die ihm ebenfalls als Medizin dienen. Und zum Schluß meinte er, daß aber auch das sorgenlose Junggesellendasein ihm ein langes Leben schenke.



Noch in der Backstube: Josef Wolters
Zeitungsausschnitt von 1964

Gärtnerei Schmitz

Garten-/Landschaftsbau
Baumpflege/-fällungen
Grabgestaltung/-pflege
Trauerfloristik

Hardter Straße 401

41179 Mönchengladbach

Telefon 01 72 / 2 45 93 20

www.gaertnerei-schmitz.de

Freiwillige Feuerwehr: Einheiten Günhoven und Kothausen wachsen weiter zusammen

Die Einheit Günhoven der Freiwilligen Feuerwehr wird in diesem Jahr 145 Jahre alt. Damit ist sie die älteste Einheit der Freiwilligen Feuerwehr in Mönchengladbach. Bereits seit dem Jahre 2005 kooperieren die benachbarten Einheiten Günhoven und Kothausen der Freiwilligen Feuerwehr miteinander. Gemeinsame Ausbildungsabende, gemeinsame Übungen, ein gemeinsamer Einsatzbereich, gemeinsame Alarmierung und sogar eine gemeinsame Einheitsführung. Nun folgt der letzte und konsequente Schritt: Die beiden zu einer Einheit zusammengewachsenen Wehren „zogen zusammen“ - am 28. Mai bei einem feierlichen Umzug vom Gerätehaus Günhoven zum neuen gemeinsamen Standort ins Gerätehaus Kothausen. Von dort aus wird die gemeinsame Einheit Günhoven/Kothausen dann zukünftig ausrücken und den gesamten Einsatzbereich versorgen.

Steinzeit in Rheindahlen

Nach einer Corona-Pause öffnet das Steinzeitmuseum wieder. In den Vitrinen sind steinzeitliche Funde lokaler Sammler ausgestellt, sie geben einen Überblick über die Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit der Region. In den Vitrinen sind steinzeitliche Funde von Anton Mennen, Roman Zimprich, Bernd Hussner und Hans-Jürgen Bitter ausgestellt, die einen Überblick über die Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit des Mönchengladbacher Raumes geben. 1966 wurde dieses Museum von Toni Mennen eingerichtet. Nach dem Tod des Menrath Heimatforschers im Jahre 2007 übernahm Bernd Hussner, der Toni Mennen schon seit 1997 bei der Führung des Museums unterstützt hatte, die Leitung. Von Mai bis November kann das Archäologische Museum im Wasserturm Rheindahlen, Menrath Straße 80, wieder an jedem ersten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.steinzeit-in-rheindahlen.de.

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.
Beratung - Planung - Pflege



Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de

Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Rollade defekt????

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Andreas-Bornes-Strasse 53

Telefon: 02161/907270

e-mail: purrio@gmx.de



Rolladenarbeiten auch elektrisch
Türen, Schränke
Wand- und Deckenverkleidungen
Einbruchschutz, Reparaturen

MIT DEM SCHIFF DEN RHEIN ENTLANG...

10.08. - 16.08.2022

 **Reisebüro**
Daniel Plum

Düsseldorf - Boppard - Koblenz - Traben-Trarbach - Schweich - Schweich/Trier - Bernkastel - Cochem - Winingen - Rudesheim - Königswinter- Düsseldorf

Ab Rheindahlen (inkl. Transfer) geht es von Düsseldorf 7 Tage auf Flusskreuzfahrt. Erleben Sie die Schönheit des Rheins an Board der MS Lady Diletta von PLANTOURS Kreuzfahrten. Abgerundet wird die Kreuzfahrt mit einem festlichen Galadinner an Board. **Ab 1.199,- Euro pro Person.**



Informationen und Buchung: Reisebüro Rheindahlen,
Telefon 02161 57 63 507.

Wir wachsen und suchen ab sofort:

Travel Scout
(Tourismusfachkräfte/Reiseverkehrskaufleute)

Du liebst es zu reisen und möchtest mit deinen Erfahrungen unseren Kund:innen den schönsten Urlaub ermöglichen? Du hast kreative Ideen, die das Team voranbringen?

Eine abgeschlossene Ausbildung zur Tourismusfachkraft ist wünschenswert.

Dann bist du bei uns richtig! Wir freuen uns auf deine **Bewerbung per Mail an jobs@reisebueroaplum.de**

Zwischenzeit in St. Helena

Innehalten, Atemholen - 30 Minuten Musik und Wort

Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahleiner Wochenmarktes in St. Helena eine halbstündige Auszeit. Der Besuch des Marktes lässt sich mit einem kurzen Besuch der St. Helena-Kirche wunderbar verbinden, um – gerne zwischen gefüllten Einkaufstaschen – auszuruhen, den Texten und Klängen der Musik zu lauschen. Am Freitag, 24. Juni 2022, 15.30 Uhr, spricht Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn, Texte zum Thema „SCHWEIGEN“ von Peter Härtling, Hilde Domin und Romano Guardini. Kantor Reinhold Richter spielt dazu an der Seifert-Orgel Werke von Johann Sebastian Bach und Robert M. Helmschrott.



Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Jetzt für die Kinder- und Jugendarbeit der KJG abstimmen

Vom 23.05. - 03.07. findet die Aldi-Süd-Abstimmung „Gut für hier. Gut fürs wir“ statt, an der die KJG Rheindahlen teilnimmt. Sollten Sie in den nächsten Wochen bei Aldi Süd einkaufen gehen, erhalten Sie an der Kasse pro 20 Euro Einkaufswert einen Abstimmcode. Die KJG würde sich sehr freuen, wenn Sie mit diesem Code für die KJG St.



Helena Rheindahlen (bzw. seinen Förderverein) zur Unterstützung

der Kinder- und Jugendarbeit in Rheindahlen abstimmen würden. Gerne können Sie der KJG die Codes auch einfach per WhatsApp, E-Mail, Instagram, Facebook oder Post zukommen lassen. Auf die Abstimmseite gelangen Sie über folgenden Link: www.kjg-rheindahlen.de/abstimmung/





Inhaber
Marc Stender
Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066



Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung · Bädergestaltung
Neubau · Altbausanierung
Beratung – Planung – Kundendienst

Hermesberg 1 · 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 · Telefax (0 21 61) 57 19 53

Nächster SL Freitag, 8. Juli 2022



immobilien
astrid
bockau




Immobilienverkauf, Vermietung
oder professionelle Marktpreisbewertung.
Sind eine dieser drei Themen für Sie
gerade aktuell?
Sie benötigen eine professionelle Beratung
und eine erfahrene Immobilienexpertin
an Ihrer Seite?!

Gerne stelle ich mich Ihnen in einem
persönlichen Kennenlerngespräch vor.
Nutzen Sie gleichzeitig die Gelegenheit einer
kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie.
Selbstverständlich alles unverbindlich

Astrid Bockau, zert. Immobilienberaterin
Tel.: 0170-2348988
Mail: bockau@immobilienabockau.de
Homepage: www.immobilienabockau.de
www.makler-empfehlung.de



Möbel und noch viel mehr ...

Wir machen noch viel mehr als maßgefertigte Möbel zu bauen –
gemeinsam mit Ihnen gestalten wir ganze Wohnräume.
Anfangen bei Ihren Wunschmöbeln, über Raumteiler
bis hin zu den passenden Zimmertüren.
Für Sie geplant, meisterlich gefertigt und eingebaut!

Maaßen



SCHREINEREI

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Käthe-Höffkes-Straße 17 · MG-Rheindahlen
Telefon 021 61-4 79 60 70
www.maassen-schreinerei.de

Veranstaltungen Juni 2022

10.-14.06.	Jubiläumsschützenfest Broich-Peel		Festzelt Rochusstraße	St.Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel
10./11.06.22	Kunstaussstellung	11-17 Uhr	Schriefersmühle	Förderverein Schriefersmühle/spektrum88
10.06.2022	Die lust'gen Frau'n von Dahlen	19.00 Uhr	Jugendheim Südwall	kfd St. Helena Rheindahlen
12.06.2022	Prünkerversammlung	10.30 Uhr	Grabeskirche Günhoven/Rißdorf	St. Matthias-Schützenbrudersch. Günhoven
12.06.2022	Konzert: Mit Engelszungen	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Kirchenmusik in St. Helena
16.-19.06.	Jahrhundertfeier Rheindahlen		Mühlentorplatz	Bürgerverein Rheindahlen
18.06.2022	Kunstaussstellung	11-17 Uhr	Schriefersmühle	Förderverein Schriefersmühle/spektrum88
18.06.2022	Frühlingsfest Jägerzug Einsiedler	18.00 Uhr	Dahlener Heide	St. Christophorus-Schützenbruderschaft Dortheusen
19.06.2022	Frühlingsfest Frükschoppen	11.00 Uhr	Dahlener Heide	St. Christophorus-Schützenbruderschaft Dortheusen
19.06.2022	Kunstaussstellung	14-17 Uhr	Schriefersmühle	Förderverein Schriefersmühle/spektrum88
19.06.2022	Meisterschaftsspiel 1. Mann.	15.00 Uhr	Bezirkssportanlage	SC Rheindahlen 1919 e.V.
22.06.2022	Mobile Erziehungsberatung	14.30 Uhr	Südwall 32	Städtisches Familienzentrum + FBS MG
24.06.2022	Zwischenzeit	15.30 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Kirchenmusik in St. Helena
25./26.06.22	Kunstaussstellung	11-17 Uhr	Schriefersmühle	Förderverein Schriefersmühle/spektrum88
26.06.2022	Treffen der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff	kfd St. Helena Rheindahlen
26.06.2022	Mennrather Alt gegen Weisweiler-Elf	19.30 Uhr	Mennrather Naturstadion	SC Viktoria Mennrath e.V.
02./03.07.22	Kunstaussstellung	11-17 Uhr	Schriefersmühle	Förderverein Schriefersmühle/spektrum88
02.07.2022	Tag der Jugend - Open Air	18.00 Uhr	Parkplatz Brauerei zum Stefanus	SC Viktoria Mennrath e.V.
03.07.2022	Musikalischer Frükschoppen		im und am Clubheim	SC Viktoria Mennrath e.V.
9.7.-12.7.	Schützenfest Günhoven	jew. 17.45	Zeltplatz an der Grabeskirche	St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven

„DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR. DEN BACH IM KELLER.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

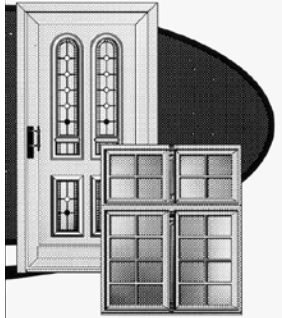
Starkregenschutz für Ihr Zuhause.
Jetzt zusätzlich versichern.

Geschäftsstelle **Schlesiger & Hilgers OHG**
Plektrudisstr.6 · 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 581042
schlesiger.hilgers@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

SL als pdf-Datei

(auch alte Ausgaben) unter
www.gewerbekreis-rheindahlen.de
oder www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

Nächster SL: 08.07.2022
Redaktions- und Anzeigenschluss: 20.06.2022

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Laniestraße 16, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 19 (Charly Jansen)
0 21 61 / 58 27 92 (Manfred Drehsen)
E-mail: Manfred.Drehsen@t-online.de
chaja@t-online.de

Redakteure: M. Drehsen, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.



Trotz Corona:
Beratung über die Möglichkeiten
der Tagespflege:
Hiltrud Aretz | Pflegeberatung
ViaNobis - Die Seniorenhilfe
Telefon: 0175 9219919
E-Mail: Pflegeberatung@vianobis.de

Auch Helden brauchen mal Pause!

Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft.
Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Laurentius | Wiedemannstraße 25 | 41199 Mönchengladbach

Tel.: 02166 684216-0 | E-Mail: tagespflege-laurentius@vianobis.de | www.tagespflege-laurentius.de

Schützenfest in Günhoven vom 8. bis 12. Juli

Endlich ist es wieder soweit: Die St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven feiert vom 8. bis 12. Juli ihr Schützenfest. Den Auftakt bildet am Freitag, 8. Juli, um 15 Uhr der Seniorennachmittag im Festzelt, bei dem wie bei allen anderen Zeltveranstaltungen der Eintritt frei ist.

Am Samstag, 9. Juli, wird um 18.15 Uhr der Mai am Königshaus in Genhülsen 233 errichtet, anschließend Gefallenenerehrung, Zapfenstreich und Vorparade, bevor es um 20 Uhr zum Schützenball mit der Band Teamwork ins Festzelt geht.

Der Sonntag, 10. Juli, startet um 10 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen, bei dem die Jubilare der Bruderschaft geehrt werden. Um 18 Uhr findet die Parade vor der Königin und Ehrengästen am Königshaus in Genhülsen statt. Um 20 Uhr spielt erneut die Band Teamwork zum Königsball auf.



Am Montag, 11. Juli sind alle Bruderschaftler und Gäste zum Gottesdienst im Festzelt eingeladen. Nach der Parade um 12 Uhr

an der Grabeskirche gibt es um 13 Uhr den Klompenball mit der Partyband Roland Brüggen. Um 16 Uhr wird im Festzelt der nächste Schützenkönig ausgesprochen.

Beendet wird das diesjährige Schützenfest am

Dienstag, 12. Juli, um 19.30 Uhr mit einem Großen Zapfenstreich an der Grabeskirche um dem Festball um 20 Uhr mit der Partyband Roland Brüggen.

Schützenkönig Jörg Renner freut sich über die große Unterstützung: „Wir sind froh, dass uns mit den Ministern so erfahrene und fähige Leute zur Seite stehen, auf die wir uns zu 100 Prozent verlassen können.“

Unterstützung haben uns auch die Fahnengruppe und die Preußischen Offiziere zu gesagt. Beide Gruppen können auf reichliche Erfahrungen

zurückblicken, sie werden für uns eine Bereicherung sein. Auch die Klompengruppe Voosen, in die Petra, nach meinem Eintritt in die Fahnengruppe, wechselte, hat uns ihre Unterstützung zugesagt. Ihre Unterstützung erfolgt tatkräftig. Die Hilfe reicht vom Röschen drehen, kränzen, dem Seniorennachmittag, über die Organisation des Frühstücks der Prünker am Kirmesmontag und darüber hinaus.



Minister Walter Dreßen, König Jörg Renner, Minister Franz Josef Zimmer

gen als Königsgruppen zurückblicken, sie werden für uns eine Bereicherung sein.

Auch die Klompengruppe Voosen, in die Petra, nach meinem Eintritt in die Fahnengruppe, wechselte, hat uns ihre Unterstützung zugesagt. Ihre Unterstützung erfolgt tatkräftig. Die Hilfe reicht vom Röschen drehen, kränzen, dem Seniorennachmittag, über die Organisation des Frühstücks der Prünker am Kirmesmontag und darüber hinaus.

Schützenkönig Jörg Renner: „So wünsche meine Königin Petra und ich als König uns ein gelingendes Schützenfest. Für und mit allen, die uns besuchen um mit uns dieses Fest zu feiern.“

Möge es ein Treffpunkt sein, für Jung und Alt, Ortsansässige und Fremde. Wo wir uns auf Augenhöhe begegnen und jeder so sein darf wie er ist. Wo wir miteinander Spaß haben, gute Gespräche führen, feiern, lachen und tanzen viele Stunden und Tage.“

Schon einmal drüber nachgedacht? DEIN Ehrenamt als Jugendleiter*in

Wenn du mindestens 15 Jahre alt bist, schau' bei uns rein und werde Teil eines lustigen Teams! Unsere KJG-Ortsgruppe besteht aus ca. 20 Ehrenamtler*innen im Alter von 15 – 25 Jahren und organisiert unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“ mehrere Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Wir treffen uns einmal wöchentlich in unserem Gruppenraum im Jugendheim in entspannter Runde. Und wenn Schule, Ausbildung oder Co. gerade mal etwas stressiger ist, ist das kein Problem. Bist DU dabei?! Wir freuen uns auf dich (und deine Freund*innen) in unserer Leitungsrunde montags, 20:15 Uhr, im Jugendheim Rheindahlen oder über deine Nachrichten und Fragen mobil 01573/8988663 (auch WhatsApp) - Instagram: @kjgrheindahlen - E-Mail: info@kjg-rheindahlen.de – Homepage: www.kjg-rheindahlen.de



Steinbildhauerei
Gnotke

Meisterbetrieb

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Tel.: 02161/58 03 14
Fax: 02161/57 15 64

mohns plant

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 Mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238



Lust auf Ehrenamt?

Dann werde Teil unseres Teams!!!



Dazu solltest du Lust haben:

- Kinderbetreuung auf Ferienfahrten und bei Tagesaktionen
- Planung von Aktionen und Fahrten
- Umsetzung kreativer Ideen
- Kennenlernen neuer Leute
- auf ein neues Hobby

Du solltest mindestens 15 Jahre alt sein, um Teil unseres Leitungsteams zu werden.

Wann solltest du Zeit haben?

- in den Schulferien für unsere Freizeiten
- montagabends für Leitungsrunden
- gelegentlich am Wochenende für Planungs- oder Teamtage

Bei Fragen und Interesse schreib' uns gerne!
Mobil (gerne auch per WhatsApp): 01573/8988663
Instagram: @kjg_rheindahlen
E-Mail: info@kjg-rheindahlen.de



Jubiläumsschützenfest der Sankt Rochus Bruderschaft Broich-Peel

Nach zweimaligem vergeblichem Anlauf wegen der Pandemie sind die Sankt Rochus Schützen in heller Vorfreude, das Jubiläum am Wochenende nach Pfingsten nun endlich gebührend feiern zu können.

Nach zwei Jahren Pause hatten die Schützen schon zu Pfingsten als Gast der Sankt Sebastianus Bruderschaft in Beeck die Gelegenheit sich einmarschieren zu können.

Das große Fest wird an fünf Tagen von Freitag bis Dienstag begangen, für manchen Schützen eine „harte Arbeitswoche“.

Das 100+2 Jubiläum beginnt mit Gästen aus zehn Bruderschaften und Ehrengästen aus dem hiesigen Vereinsleben, Geschäftspartnern, Musikvereinen, die die Broich-Peeler schon jahrelang begleiten, natürlich unsere Bruderschaft, als geschlossene Gesellschaft bei einem Festbankett im Festzelt.

Es folgt der Samstag mit Gruppenfotos aller Schützen vor der Kirche, dem Mairichten und Zapfenstreich am Hause des Königs an der Broicher Straße.

Erstmals wird die neue Bruderschaftsfahne, die eigens zum Jubiläum von den Benediktinerinnen im Kloster Mariendonk angefertigt wurde und bereits zum Sebastianusfest 2020 gesegnet wurde, den Schützenzug begleiten (siehe Seite 13).

Die große Eröffnungsparty findet mit der Band „JUST IS“ statt. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag, der anschließenden



von links: Adjutant Oliver Tolls, Minister Patrick Tolls, König Marius Baltés, Minister Peter Schmitz

Kranzniederlegung am Ehrenmal marschiert der Schützenzug zum Frühschoppen.

Da das Sebastianusfest zweimal nicht stattfand, erhalten die Jubilare aus 2021/2022 ein Frühstück. Nachmittags werden die Gastbruderschaften zur großen Parade zu Ehren der Königin und der Ehrengäste erwartet. Den anschließenden Festball gestalten die Tanz-Bands „TEAMWORK“ und „DIE DRÖPKES“.

Nach dem Gottesdienst am Montag marschieren die Schützenbrüder und -schwestern in Klompen auf der Rochusstraße vor der Kirche.

Im Festzelt finden anschließend der Klompenball und Vogelschuss statt. Der Dienstag beschließt die „Festwoche“ mit dem Großen Zapfenstreich vor der Kirche und anschließendem Familienball im Zelt.



von links: Jugendritter Max Meyer, Jugendprinz Manuel Puttin, Jugendritter Sebastian Rocholl

Auf der nebenstehenden Seite 11 steht einiges zur Geschichte des Fahnenzugs der St. Rochus Schützenbruderschaft. Wir können hier nur einen kleinen Einblick in die jüngere Geschichte geben. Wer mehr dazu erfahren will, bekommt die Informationen sicher bei der Bruderschaft.



von links: Schülerritterin Sophie Hendelkes, Schülerprinz Jan Gerards, Schülerritter Tobias Rocholl

...Dankle es joot!



Reckmann
Frische aus Tradition



Badenstraße 19–23 · 41063 Mönchengladbach
Hardter Str. 4–10 · 41179 Mönchengladbach
Dahlener Straße 570 · 41239 Mönchengladbach

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.edeka-reckmann.de

Fahnenzug der St. Rochus Schützenbruderschaft im Jubiläumsjahr 2020

Der Fahnenzug in seiner heutigen Zusammensetzung zählt 16 Mitglieder. Seit den frühen siebziger Jahren sind Helmut Jacobs, Johannes Kames, Dr. Paul Jansen (mit zwischenzeitlicher Unterbrechung), Franz-Willi Caspers und Lothar Hillers dabei. Andere, ins-

sich Achim Gerards und – für einige Jahre – Frank Cohnen anschlossen. Nach der Jahrtausendwende folgten Josef Schmitz und später Markus König. Jüngste Verstärkung sind Peter und Johannes Döhmen sowie Georg und Matthias Thoneick. Mit dieser Zuggröße

sowie Achim Gerards) oder auch als König (so 2000 Johannes Kames, 2005 Dr. Peter Sieben, 2007 Franz-Willi Caspers und 2016 Georg Bolten) und Minister. Die Organisation als Fahnenzug bringt mit sich, dass die Aufgaben des Fahnenträgers nicht mehr Ein-

verantwortung für die Fahne trug jeweils der Fähnrich, flankiert von zwei weiteren Bruderschaftlern. Beim ersten Nachkriegs-Schützenfest 1947 waren dies Johann Pflipsen (Broich) mit Willi Kehren und Clemens Reiners. Die Zusammensetzung änderte sich häufig.



besondere Heinz-Josef Neumüllers, auch Werner Gerkens und Günter Stevens, gehörten für einige Jahre dazu. Bodo Hamacher, langjähriger und unvergessener Hauptmann, verstärkte die Gruppe ab Ende der 1970er Jahre.

Um die Verantwortung für die Fahnen auf breitere Schultern zu verteilen, erfolgte gegen Ende der 1980er Jahre eine erste Erweiterungsrunde um Georg Bolten, Johannes Müller, Dr. Peter Sieben und Jochen Stevens.

Hierzu ein kurzer Einschub: In den Annalen der Bruderschaft findet sich ein Schriftstück aus dem Jahr 1989, in dem es u.a. heißt: „Für einige Verwirrung sorgten die Nachwuchs-Fahnenoffiziere bei den Sicherheitskräften der Britischen Rheinarmee, als sie auf einem etwas abseits liegenden Gelände, nahe des Hauptquartiers, marschieren übten. Anfangs beobachteten die Kontrollposten die Aktivitäten der jungen Männer genau, bis zu erkennen war, dass die Burschen nur trainierten und keine Invasion zu erwarten war“. Ob es der Respekt vor der auf sie zukommenden neuen Aufgabe oder vor der erfahrenen Älteren war, kann dahingestellt bleiben. Jedenfalls gelang die Integration der Neuen reibungslos. Das war auch kurze Zeit später der Fall, als

ist gewährleistet, dass die Fahnen zu jedem Anlass angemessen präsentiert werden. Zudem bleibt Spielraum für die Wahrnehmung anderer Aufgaben, so als Hauptmann (langjährig Helmut Jacobs

zelpersonen fest zugeordnet sind. Dies war von den Anfängen der Bruderschaft bzw. seit deren Wiederbegründung 1946 (nach Verbot und Auflösung in 1936) wohl noch bis in die frühen 1960er Jahre so.

Fähnriche in den folgenden Jahren waren u.a. Leo Zenzes, Johann Pflipsen (Gatzweiler), Josef Zons und Josef Siemes, letzterer fünf Jahre lang zusammen mit Peter Mertens und Hans Hellmann.



Von links, hintere Reihe: Franz Willi Caspers, Markus König, Georg Bolten

Vorletzte Reihe: Dr. Paul Jansen, Dr. Peter Sieben, Lothar Hillers

Fahnenreihe: Jochen Stevens, Johannes Kames, Ehrenhauptmann Josef Zons, Josef Schmitz, 2. Brudermeister Herbert Bihn, Johannes Müller

Vordere Reihe: Hauptmann Helmut Jacobs, Matthias Thoneick, Peter Döhmen, Johannes Döhmen, Georg Thoneick, Hauptmann Achim Gerards

100 Jahre SC Victoria Mennrath

Der SC Victoria Mennrath feiert sein 100-jähriges Jubiläum, wenn auch pandemiebedingt mit einem Jahr Verspätung. Am 28.06.2022 startet die Jubiläumswoche mit einem Spiel der Mennrather Allstars gegen Borussias Traditionsteam; die Weisweiler Elf. Verlernt haben die Ex-Borussen nichts, meist lassen sie Ball und Gegner laufen. Spieler aus der Pokalsiegermannschaft von 1995 wie Peter Wynhoff und Kalla Pflipsen, sind ebenso aktiv wie Spieler aus den jüngeren Borussen Jahrgängen wie zum Beispiel Martin Stranzl, Mike Hanke, Thorben Marx, Filip Daems, Eugen Polanski oder Roel Brouwers. Bei den Mennrather Allstars wirken u. a. Goran Kovacevic, Christian Beckers, Dominik und Christian Porta, Karsten und Dennis Lange, Andreas Bohnen, Michael Conconi, Simon Netten, David Dogan, Martin Meyer, Sascha Schiffer, Andre Dietze, Abdi Belkarim und Stefan Linser mit. Kartenbestellungen sind vorab per Whats App unter 0160-90 21 81 57 beim Vorstand (W. Platen) möglich (VVK: 8 Euro AK: 10 Euro).



Dienstag, 28.06.2022, Mennrather Allstars – Weisweiler Elf (Traditionself Borussia MG), Anstoß 19:30 Uhr im Mennrather Naturstadion

Am Samstag, den 02.07.2022 präsentiert sich die **Jugendabteilung** der Victoria auf dem Kunstrasenplatz in der Mennrather Kull. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen bei kleineren **Turnierspielen** mitzumachen.

Am Abend startet dann eine **Open Air-Veranstaltung** für jedermann auf dem Parkplatz der Brauerei zum Stefanus (ähnlich wie beim Vatertag). Für die richtige Stimmung sorgt der bekannte DJ Alex K und die Partyband Roland Brüggén. Einlass 17 Uhr. Beginn 18 Uhr. Auch hier sind Kartenbestellungen vorab per Whats App unter 0160-90 21 81 57 beim Vorstand (W. Platen) möglich VVK: 10 Euro AK: 12 Euro

Am Sonntag, den 03.07.2022 findet dann ein **offizieller Empfang mit Ehrungen** statt. Bei einem traditionellen musikalischen Frühstück lässt man dann das Jubiläum ausklingen.

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin



Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

**Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche**

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

Will Sommers Geschenk

Will Sommers Geschenk hängt heute in unserem Pfarrheim. Früher hing es, so lange meine Cousine Anne und ich zurückdenken können, im Schlafzimmer meiner Tante und meines Onkels über ihrem Ehebett.

Will Sommer hatte das Kreuz dem jungen Paar zur Hochzeit geschenkt. Er war ein guter alter



Freund unserer Familie.

Aufgewachsen bin ich in den 1950er Jahren in einem „Mehrgenerationenhaus“, wie man heute sagen würde. Im Erdgeschoss wohnten Oma Anna und Opa Heinrich und verteilt auf das erste und zweite Obergeschoss meine Eltern mit mir und zwei jüngeren Brüdern sowie vier unverheirateten Geschwistern meines Vaters (zwei weitere Brüder meines Vaters waren im Krieg gefallen).

In unregelmäßigen Abständen bekam meine Oma Anna Besuch von jemandem, der ihr immer ein ganz besonderes Lächeln ins Gesicht zauberte, meiner Oma, die ansonsten immer sehr ernst dreinschaute.

Der Besucher war ein Mann, kräftiger von Statur als mein Vater, mit dunklem, leicht gewelltem Haar und einer sehr sympathischen Stimme. Ich mochte ihn sofort. Es war Will Sommer.

Wenn er also klingelte und ich nach dem Öffnen der Tür die Stimme oben in unserer Wohnküche

vernahm, rannte ich gleich runter zur Oma. Dort saß Will Sommer mit Oma, Opa, manchmal noch einer meiner Tanten und sie erzählten und erzählten. Manchmal kam auch mein Vater dazu.

Will Sommer konnte schön erzählen und brachte Oma oft zum Lachen. Sie erzählten sich Geschichten von früher, aus der Jugendzeit, aus der Zeit vor dem Krieg. Geschichten auch von der Freundschaft zwischen Will und den älteren Brüdern meines Vaters, die im Krieg geblieben waren. Er erzählte von den Streichen, die sie zusammen gemacht hatten. Er erzählte auch von der Arbeit an seiner Krippe in der alten Turnhalle und davon, dass es dann manchmal so spät wurde, dass er seinen Heimweg nach Wickrath nicht mehr antreten konnte oder wollte.

Dann bat er bei Oma Anna um Asyl. Im Sommer fan er einen Schlafplatz in der Gartenlaube – und wenn die Zeiten kälter wurden, durfte er auf dem grünen „Chaiselongue“ in Omas Wohnküche übernachten. Oma erfuhr auch immer das Neueste von seiner Familie, seiner Frau Helene und den Kindern.

Als Will Sommer später mit seiner Familie nach Düren zog, wurde der Kontakt weiter aufrecht erhalten. Ein- oder zweimal im Jahr fuhrn mein Vater mit Oma, zwei meiner Tanten und mir (ich wollte unbedingt immer mit) in unserem VW-Käfer nach Düren zu Will Sommer. Will erzählte von seiner Arbeit an der Blindenschule und „seinen Jungs“. Man merkte, dass er seine Arbeit mit Herzblut machte. Oma genoss diese Besuche.

Als die Familie Sommer dann wieder nach Rheindahlen zog, war es kein weiter Weg vom Südwall, wo die Familie jetzt wohnte, zu unserem Haus auf der Hilderather Strae. Wenn Will Sommer in den Ort ging, oder, „noo Dahle“, wie die Einheimischen immer sagten, kam er auf dem Rückweg immer mal kurz zu Oma Anna rein. War ich auch zufällig zuhause und hörte seine Stimme, saß ich wieder mittendrin in der Runde von Oma, Will und den Tanten und hörte wieder ihren alten und neuen Geschichten zu.

Meist sagte Will Sommer Frau Stepprath zu Oma, aber manchmal nannte er sie mit seiner warmen, sympathischen Stimme auch schon mal „Mutter Anna“.

Gaby Krätzig, geb. Stepprath

**Claudia
Randerath**

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice**

HÖRGERÄTE
AUMANN
1952



Margarete und Wilhelm Aumann,
bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, 1988

Seit 70 Jahren ein Familienunternehmen - gegründet von Wilhelm Aumann

HÖRGERÄTE AUMANN steht für ausgezeichnete Qualität, Service, Kompetenz und Know-How rund um besseres Hören. Bereits 1952 wurde das Unternehmen durch Wilhelm Aumann in Düsseldorf gegründet. Unterstützt durch seine Ehefrau Margarete, gelang es diesem Pionier der Akustikbranche, in seinem Leben so manchen Meilenstein zu setzen.

Nicht nur seine erfolgreiche Unternehmensentwicklung, mit heute 23 Filialen, verdient seine besondere Hochachtung - sein unermüdliches Engagement für den Berufsstand der Hörakustiker in Deutschland wurde im Jahr 1988 sogar mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse gewürdigt.

Seit 1992 wird das Unternehmen von seinem Sohn Ulrich Aumann mit gleicher Passion und Motivation weitergeführt. Unter seiner Federführung wird das Engagement für den Menschen mit seinen Gehörproblemen ebenso verfolgt, wie für den Berufsstand der Hörakustiker.

HÖRGERÄTE AUMANN • Am Wickrather Tor 21 • 41179 Mönchengladbach • Tel.: 02161 - 47 60 872

www.hoergeraete-aumann.de

Zahlen, die für Rheindahlen sprechen

Rheindahlen ist flächenmäßig der größte Ortsteil von Mönchengladbach

1354 - erstmalig erwähnt

1647 - fast gänzlich zerstört

1878 - aus Dahlen wird Rheindahlen

1911 - Gründung der Firma Lüttgen



1921 - Verlust der Eigenständigkeit

1971 - Gründung des Bürgervereins Rheindahlen

1985 - Gründung des SL Rheindahlen

2021 - 100 Jahre Vereinigung mit Mönchengladbach

Gedruckt wird der „Stadt- und Landbote“

seit August 1985 bei der

Druckerei Johann Lüttgen GmbH & Co. KG.

Alle 440 Ausgaben pünktlich für

die Bewohner*innen der 36 Honschaften.



JOHANN LÜTTGEN

GMBH & CO KG

PARTNER FÜR PRINTKOMMUNIKATION



Dreifach feiert nicht nur Rheindahlen ...

... sondern auch jede Familie,
die endlich Ihr gemütliches Eigenheim
gefunden hat. Dazu ist es gut,
einen Partner an seiner Seite zu haben,
der aus eigener Erfahrung genau weiß,
was Eltern mit Kindern suchen.

Sprechen Sie mit uns.
Gemeinsam finden wir
die perfekte Immobilie
für Sie und Ihre Lieben
sowie die dazu passende
zukunftssichere Finanzierung.

M | **ansgar
mertens**
Immobilien & Finanzierungsvermittlung

Immobilien · Privatkredite · Firmenkredite · Baufinanzierungen

Ansgar Mertens · Bankbetriebswirt · Konrad-Zuse-Ring 11 · 41179 Mönchengladbach
Telefon 021 61 / 549 80 30 · Mobil 01 52 / 59 50 20 45
ansgar.mertens@immobilienvermittlung.nrw · ansgar.mertens@finanzierungsvermittlung.nrw
www.immobilienvermittlung.nrw · www.finanzierungsvermittlung.nrw

Willkommensgruß mit Osterglocken

Gestiftet und gepflanzt wurden die Narzissen von Privatleuten mit Einverständnis des Grünflächenamts als Willkommensgruß für alle, die die Grotherather Straße benutzen. 14 blühende Beete in Rautenform, dem Borussia-Logo, erstrahlten in goldgelber Farbe. Bei Heimspielen der Borussia ist die Grotherather Straße die Verbindungsstraße zwischen dem Rheydter Bahnhof und dem Borussia-Stadion. Am Montag, 2. Mai, rauschten übervolle Shuttlebusse an der Blütenpracht vorbei, doch nur wenige in den Bussen hatten Augen für die blühende Schönheit. Die Fans zu Fuß oder mit dem Rad aber schon. Einige erkannten die Rautenform und jubelten lauthals und sangen ihr Borussenlied. Vielleicht haben die blühenden Narzissen der Borussia Glück gebracht, auf jeden Fall gewann sie ihr Heimspiel mit 3:1 gegen Leipzig. Dank an diejenigen, die mit der Idee und der Pflanzung unsere Heimat etwas freundlicher gestaltet haben.



Tschüss Rolf – in Erinnerung

Eine Welt brach für uns zusammen, als wir vom plötzlichen Tod unseres Freundes Rolf Buschfeld erfuhren. Niemand wollte es zunächst wahrhaben, aber die Realität holte uns schnell wieder ein. Von einem Tag auf den anderen ist es vorbei mit gemeinsamen Treffen bei einem Gläschen Bier, vorbei die Zeit der gemeinsamen Fahrradtouren und auch vorbei die guten Gespräche in geselliger Runde.

Seit Jahrzehnten bereits wurde jährlich von Vatertag an eine Viertagestour mit dem Fahrrad unternommen. Auch dieses Jahr im Mai hätte nach der langen Corona-Auszeit eine Fahrt an der Prüm und der Enz entlang stattgefunden, auf die sich alle gefreut hatten. Die übrigen Touren aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Aber es waren immer Ausflüge, die natürlich auch durch Rolf zu einem wunderschönen Erlebnis wurden. Diese Geselligkeit, sein Lachen und seine Lebensfreude werden wir vermissen. Aber vergessen werden wir ihn nie. Bei unseren Touren wird er weiterhin für uns in Gedanken und in unseren Herzen dabei sein. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl. **Deine Freunde vom Fahrradclub „Plattfuß“: Hans und Andrea, Hubert und Karin, Werner und Marita, Willibert und Andrea, Walter und Agathe**



WILLEMS

Fliesen Manufaktur Bäder



–Komplettumbauten von Willems–

Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie

Willems Meisterbetrieb seit 1965
Beratung, Planung
Fliesen-Fachhandel
Gesundes Wohnen

Fliesen Willems GmbH
Stadtwaldstraße 38
41179 Mönchengladbach
Telefon: 021 61 - 57 02 91
www.fliesen-willems.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7:30 – 17:15 Uhr
Samstag
von 10:00 – 14:00 Uhr

Mit Engelszungen – Konzert für Gesang und Orgel

Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“ lädt herzlich ein in die Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen am Sonntag, 12. Juni 2022 um 17.00 Uhr zum 2. Konzert für Gesang und Orgel „Mit Engelszungen“. Ausführende sind Franziska Gottwald | Mezzosopran und Reinhold Richter | Orgel. Das Programm dieses besonderen Konzernachmittages beinhaltet Werke des Barock, der Romantik, Spätromantik und der frühen Moderne. Die Lieder stammen aus den Federn so großer



Komponisten wie Alessandro Grandi (Cantabo Domino), Frank Martin (Pater noster) und Louis Vierne („Les Angelus“ aus dem Jahre 1929 für Gesang und Or-

gel). Eine Besonderheit in diesem Programm ist das ganz selten aufgeführte Werk „Der 70. und 86. Psalm“ des Schweizer Komponisten Heinrich Sutermeister für tiefe Stimme und Orgel.

Zu Gast in St. Helena ist die international bekannte Mezzosopranistin Franziska Gottwald. Bekannt wurde sie mit vielen Mozartpartien wie Cherubino und Sesto, Händels Ariodante und Ruggiero, Glucks Orfeo, Humperdincks Hänsel oder Strauss' Prinz Orlofsky und viele andere führten die Mezzosopranistin an die Opernhäuser in Seoul, Toulouse, Tokio, Venedig, Ferrara, Bilbao, Basel, Köln, Stuttgart, Hannover, Wiesbaden, an die Komische Oper Berlin und die Semperoper in Dresden.

Parallel begann mit dem Gewinn des Leipziger Bachwettbewerbs ihre sehr erfolgreiche Konzertkarriere, so arbeitete sie mit Orchestern wie dem Gewandhaus Orchester Leipzig, dem Venice Baroque Orchestra, dem Amsterdam Baroque Orchestra, Musica Antiqua Köln, Concerto Köln, den Bamberger Symphonikern, der

Akademie für Alte Musik Berlin sowie dem NDR und MDR Sinfonieorchester und vielen anderen. Ebenso kann Franziska Gottwald

im Bereich der historischen Aufführungspraxis verweisen. Franziska Gottwald ist Solistin in zahlreichen Radio, DVD und



durch die langjährige Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Reinhard Goebel, Ton Koopman, Andrea Marcon, Fabio Biondi, Konrad Junghödel, Christoph Spering und vielen anderen auf einen reichen Erfahrungsschatz

CD-Produktionen. www.franziskagottwald.de
Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena. Weitere Informationen unter www.helenamusik-rheindahlen.de

Kunst in der Schriefersmühle

Spektrum 88 zeigt ab Juni Werke von elf Künstler:innen

Die Schriefersmühle an der B 57 zwischen Rheindahlen, Wegberg und Erkelenz ist frisch saniert – und wird immer mehr zum kulturellen Treffpunkt für Stadt und Region: Seit dem 4. Juni stellen in dem 1747 erbauten Denkmal Künstlerinnen und Künstler des Mönchengladbacher Vereins spektrum88 ihre Werke aus – von Prozessmalerei bis Neo-Pop-Art.

Über Jahrhunderte wurde in der Schriefersmühle das Getreide der Bauern aus der Umgebung gemahlen. Als der Wind für die das Mahlen der Körner nicht mehr gefragt war, diente die Mühle als Lagerraum, später dann als Tankstelle. 1945 brannte die Mühle vollständig aus und wurde erst in den 70er Jahren wieder mit einem Dach bedeckt. 1986 unter Denkmalschutz gestellt, nagte der Zahn der Zeit immer weiter an dem imposanten Mühlenturm, bis sich im Jahr 2011 der Förderverein Schriefersmühle gründete, um das Baudenkmal vor dem Verfall zu retten und wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zehn Jahre dauerten die Sanierung und der Umbau – der von der Stadt

Mönchengladbach, NRW-Stiftung, LVR Rheinland, Stadtparkasse Mönchengladbach, der NEW AG sowie privaten Spendern großzügig unterstützt wurde. Nun lebt die Schriefersmühle wieder auf: Sie ist zu einem kulturellen Treffpunkt geworden, an dem Konzerte stattfinden, aber auch Liederabende, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Puppentheater und andere Veranstaltungen. Seit Anfang Juni nun zeigen elf Künstler des Mönchengladbacher Vereins spektrum88 ihre Werke auf drei Etagen. „Es ist sehr beeindruckend, wenn man sieht, was aus diesem fast verfallenen Bauwerk heute geworden ist“, sagt Vereinsvorsitzender Jürgen Kronen. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit unseren Kunstwerken dazu beitragen können, neues Leben in die alte Mühle zu bringen.“ Ähnlich wie die Schriefersmühle, verbindet auch spektrum88 eine ereignisreiche Geschichte mit einem vielversprechenden Aufbruch in die Zukunft. 1988 gegründet, zählt spektrum88 zu den ältesten Kunstvereinen der Stadt, deren kulturelles Leben er mit zahlrei-

chen Ausstellungen und Aktionen über Jahrzehnte mitgeprägt hat. Fünf Gründungsmitglieder sind noch aktiv dabei, drei von ihnen stellen in der Schriefersmühle aus – ebenso wie vier Künstlerinnen und Künstler, die erst im vergangenen Jahr dem Verein beigetreten sind. Mit neuem Vorstand, neuer Website, neuen Mitgliedern und neuen Ideen will spektrum88 auch in Zukunft die Kunstszene Mönchengladbachs beleben – so wie die Schriefersmühle als Ausstellungsort. Ausstellen werden Barbara Lenders – abstrakte Acrylmalerei, Bernadette Zuhl – Acrylmalerei und Aquarell, Dagmar

Stücher – Prozessmalerei, Helga und Günter Allwicher – Bilder und Objekte, Gert Paulußen – Glas-kunst, Monika Boncuk – Aquarelle, Frollein Suomi – Concept Art, Klaus Angeli – abstrakte Acrylmalerei, Malte Sonnenfeld – Neo-Pop-Art, Peter Hurtmann – Acrylmalerei. Eröffnet wurde die Ausstellung am Samstag, 4. Juni. Weitere Öffnungszeiten: 11. und 12. Juni, 16. Juni (Fronleichnam), 18. Juni, 25. und 26. Juni sowie 2. und 3. Juli jeweils 11 bis 17 Uhr, am 5. Juni, und 19. Juni jeweils 14 bis 17 Uhr. Weitere Infos unter www.schriefersmuehle.de, www.spektrum88.de



Von links: Dagmar Stücher, Bernadette Zuhl, Klaus Angeli, Barbara Lenders, Helga Allwicher, Gert Paulußen, Günter Allwicher und Monika Boncuk

Gemeinsam

FÜR RHEINDAHLEN

JAHRHUNDERTFEIER | KAPPESFEST | FRÜHKIRMES

20
22

17.-19. JUNI 2022
MARKTPLATZ RHEINDAHLEN

Wir laden GEMEINSAM ein!

Was lange währt, wird endlich gut. Nach langer Pause gibt es nun dreifach Grund zu feiern. Aus DREI mach EINS!

Wir, der Bürgerverein Rheindahlen, Zukunft Rheindahlen e.V. und die St. Helena Schützenbruderschaft, freuen uns auf ein GEMEINSAMES Fest.
Das Beste aus Jahrhundertfeier, Kappesfest und Frühkirmes wird 2022 vereint.

Euch erwartet ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.

Wir freuen uns GEMEINSAM auf Euch!



Freitag 17. Juni

19.30 Uhr Band ‚Nevermind‘ (90's / Rock)

Samstag 18. Juni

- 11.50 Uhr Eröffnung
- 12.00 Uhr Band ‚Chicago Rats‘
- 13.30 Uhr Ermittlung des Schülerprinzen 2022 und Parade im Ortskern (St. Helena Schützenbruderschaft)
- 16.20 Uhr Lotte (Singer / Songwriter)
- 16.45 Uhr Clown Pepe
- 17.30 Uhr Messe
- 19.00 Uhr Band ‚Opus 2‘

*Nostalgischer Jahrmarkt
mit Jahrmarktattraktionen
des vorigen Jahrhunderts*

Sonntag 19. Juni verkaufsoffen

- 12.00 Uhr Platzkonzert Bundeswehr
Luftwaffenmusikkorps Münster
- 14.15 Uhr TC Weiß-Rot Rheindahlen e.V.
- 14.30 Uhr TSC MG Jugendgruppe ‚Diversity‘
- 15.15 Uhr Showtanzgruppe ‚Revolution‘
- 16.15 Uhr ‚One Man Band‘ René Pütz

*Nostalgischer Jahrmarkt
mit Jahrmarktattraktionen
des vorigen Jahrhunderts*

Mit freundlicher Unterstützung von:



Auf dem Weg nach Kevelaer



Präfekt Bruno Amend (Mitte) überreichte den beiden Brudermeistern der Marianischen - Rosenkranzbruderschaft Rheindahlen, Christoph Spinnen (li) und Nils Hansen als Zeichen ihres Amtes die Brudermeisterpeken. Dies geschah im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit Präses Harald Josephs.

Veranstaltungsort für den Festakt



So zeigt sich der Festsaal des TSC Mönchengladbach an der Broicher Straße bei Tanzturnieren. Und hier wird der Festakt des Bürgervereins Rheindahlen am 18. Juni um 10.30 Uhr anlässlich der Jahrhundertfeier stattfinden. Es werden 200 Gäste teilnehmen. Und der Bürgerverein hofft, dass trotz des Brückentages nach Fronleichnam die Rheindahlener die Einladung annehmen. „Wir haben ein großes Programm (siehe oben) zusammengestellt. Unter dem Motto <Wir sind Rheindahlen - Tag der Heimat.>“

Festprogramm

100 Jahre Vereinigung Rheindahlen mit M. Gladbach.

Schirmherr Prof. Dr. Günter Krings, MdB, parlamentarischer Staatssekretär a. D.

Hier leben wir: Unsere Heimat Rheindahlen

Zu Beginn der Veranstaltung:
Einzug der vier Schützenbruderschaften Rheindahlens
mit Fahnen und Majestäten

1. Begrüßung durch den Bürgerverein Rheindahlen e.V.
Baas Charly Jansen
2. Begrüßung durch den Schirmherrn
Dr. Günter Krings
3. Grußwort des Herrn Oberbürgermeister Felix Heinrichs
4. Musikvortrag
5. Festrede
Prof. Dr. Hans Walter Hütter, Präsident „Haus der Geschichte Bonn“
6. Musikvortrag
7. Lasst euch überraschen
Sicht einer Hundertjährigen Rheindahlenerin
8. Lasst euch überraschen
Eine Gruppe von Ratscherrn von 1921 mit Anhang
9. Musikvortrag
10. Lasst euch überraschen
Ein Geschenk für jeden Besucher des Festaktes
11. Musikvortrag
12. Lasst euch überraschen
Ein besonderes Geschenk für den Herrn Oberbürgermeister
13. Musikvortrag

Abschluss: Gemeinsames Lied „Ja in Rheindahlen sind wir geboren“
Durch das Programm führt Bert Stevens

Zum Abschluss bittet der Bürgerverein Rheindahlen zu einem kurzen Umtrunk

Alles Gute



Das Bierchen hat sich Dietmar Krappen redlich verdient. Über 38 Jahre hat er das städtische Grün rund um und in Rheindahlen mit großer Verantwortung gepflegt. Ex-Bezirksvorsteher sagte, als Dietmar nun in den Ruhestand trat: „Da wurden nicht Umwege gemacht, da wurden nicht Vorschriften zitiert. Zum Wohl der Bevölkerung suchte er die kurzen und schnellen Wege.“ Immer nach dem Motto: Lott jonn. Dann wurde gehandelt und nicht hin und her geredet.“ Wir sagen: „Maak et joht, Dietmar.“

Alle guten Dinge sind 3!
3x feiern in Rheindahlen,
3x Hörakustik Hamacher
in Ihrer Nähe,
3 Wochen sparen!



HÖRAKUSTIK HAMACHER

Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath | Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt

Terminvereinbarungen: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74 und unter
www.hoerakustik-hamacher.de

Unser Angebot zum Dreierfest in Rheindahlen! ✂

Ab sofort und bis zum 2. Juli 2022

erhalten Sie **10%** Rabatt
auf die Zuzahlung einer Hörgeräteversorgung!

Einfach den Gutschein abtrennen und in einer unserer 3 Filialen einlösen.

Einer der wichtigsten Standorte der Bundeswehr ist an der Hardter Straße 91 Oberst Robert Sistig leitet das Zentrum Kraftfahrwesen der Bundeswehr

Viele Rheindahlener kennen den Standort der Bundeswehr unter dem alten Namen NSKK. Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps (NSKK) war eine paramilitärische Unterorganisation der NSDAP. Hier saß im dritten Reich eine „Filiale“.

Heute hat hier die Bundeswehr einen Standort. Er ist in Mönchengladbach der noch einzige verbliebene. Der SL sprach mit dem Kommandeur und Leiter Kraftfahrwesen der Bundeswehr, Oberst Robert Sistig.

Robert Sistig ist Jahrgang 1966, geboren in Bonn. Hier machte er sein Abitur, ging anschließend zur Bundeswehr und studierte Elektrotechnik. Es folgten verschiedene Standorte. Unter anderem war er auch eingesetzt in Afghanistan. Seit dem Jahre 2018 ist er Leiter des Standortes

SL: KANN MAN DEN STANDORT RHEINDAHLEN ALS KASERNE BEZEICHNEN? DIE LETZTE, DIE NOCH IN MG IST?

Oberst Sistig: Unter einer Kaserne stellen sich die Bürger sicherlich etwas anderes vor, als unsere militärische Liegenschaft tatsächlich ist. Im herkömmlichen Sinne ist eine Kaserne eine militärische Liegenschaft, in der Soldaten abrufbereit untergebracht oder auch kaserniert sind. Das ist in Rheindahlen nicht der Fall. Tatsächlich ist es aber die letzte in Nutzung befindliche militärische Liegenschaft der Bundeswehr in Mönchengladbach. Daneben gibt es noch das britische Depot Ayrshire-Barracks in der Gladbacher Straße.

SL: VIELE RHEINDAHLENER WISSEN NICHT, WAS HIER GESCHIEHT. KÖNNEN SIE FÜR UNSERE LESER VERSTÄNDLICH EINE BESCHREIBUNG VORNEHMEN?

Oberst Sistig: Ich möchte dies gerne an jedem bekannten Beispielen erklären. Wenn ein Fahrzeughersteller ein neues Fahrzeug verkaufen möchte, benötigt das Fahrzeug eine Genehmigung. Hierzu wird das Fahrzeug von einer staatlich beauftragten Stelle begutachtet. Auf Grund dies Gutachtens wird eine behördliche Genehmigung erteilt. Der Käufer eines solchen Fahrzeuges benötigt diese Genehmigung, um das Fahrzeug bei der Straßenverkehrsbehörde zuzulassen und



Unser Redakteur Charly Jansen mit Oberst Sistig vor dem Standort

ein Kennzeichen zu erhalten. Alle beschriebenen Vorgänge (Begutachtung, Erteilung einer Genehmigung, Zulassung, Kennzeichen) erfolgen für alle Fahrzeuge der Bundeswehr in meinem Zentrum Kraftfahrwesen der Bundeswehr. Aber auch Personen müssen bestimmte Voraussetzungen mitbringen, um Fahrzeuge fahren zu können. Sie benötigen eine Ausbildung in einer Fahrschule, werden durch einen Fahrerlaubnisprüfer geprüft und erhalten eine Fahrerlaubnis, welche durch einen Führerschein dokumentiert ist.

Auch hier erfolgen für die Bundeswehr alle beschriebenen Vorgänge in meiner Dienststelle. Darüber hinaus entwickeln wir alle Bereiche unter militärischen Aspekten und unter Berücksichtigung der Gesetze und Verordnungen weiter.

Etwa 1.100 Soldatinnen und Soldaten und zivile Beschäftigte an 21 Standorten im gesamten Bundesgebiet erfüllen diese Aufgaben und werden von Rheindahlen aus zentral geführt.

SL : IST FÜR DIE ZUKUNFT GEPLANT, DEN STANDORT AUS RHEINDAHLEN ZU VERLEGEN?

Oberst Sistig: Die Liegenschaft entspricht nicht den Anforderungen an eine zeitgemäße Büroinfrastruktur. Mehrere Möglichkeiten wurden untersucht hier Abhilfe zu schaffen. Als wirtschaftlichste Lösung wurde ein Neubau in der ehemaligen Niederrheinkaserne identifiziert. Bis es soweit ist wird es aber sicherlich noch deutlich mehr als 6 Jahre dauern.

SL:WENN SIE MIT BEKANNTEN ÜBER IHREN STANDORT REDEN, WIE UMSCHREIBEN SIE UNSEREN

STADTTEIL?

Oberst Sistig: Rheindahlen könnte für mich auch ein Dorf sein, in dem alle Bedürfnisse des täglichen Bedarfes befriedigt werden. Ich wohne selbst zwar im 107 Kilometer entfernten Hennef an der Sieg und weiß es nicht aus eigenem Erleben, stelle mir aber ein Leben in Rheindahlen wie in einem größeren, gut funktionierenden Dorf vor. Mit einem aktiven Vereinsleben und aktiven Bewohnern.

SL:RHEINDAHLEN IST IMMER VERBUNDEN GEWESEN MIT DEM JHQ. HATTEN SIE VOR IHRER ZEITIGEN ZEIT KONTAKTE ZUM JHQ?

Oberst Sistig: Nein, ich selbst bin Ende 2016 erstmalig nach Rheindahlen gekommen. Da war das JHQ schon Geschichte.

SL: ZUR ZEIT STEHT DIE BUNDESWEHR IM BLICKPUNKT DER ÖFFENTLICHKEIT. SIE WIRD VON DEN MENSCHEN ALS GARANT FÜR UNSERE FREIHEIT GESEHEN. SIE WOLLEN DESHALB AUCH, DASS AUF DER JAHRHUNDERTFEIER DIE BUNDESWEHR MIT EINEM STAND VERTRETEN IST. KÖNNTEN SIE SICH FÜR DIE ZUKUNFT AUCH ANDERE MÖGLICHKEITEN DER ÖFFENTLICKEITSARBEIT VORSTELLEN?

Oberst Sistig: Seit der Aussetzung der Wehrpflicht und der allgemeinen Wahrnehmung einer Bedrohung des Staates von außen durch die Öffentlichkeit fand schleichend eine Entfremdung der Bevölkerung von der Bundeswehr statt. Die Flüchtlingskrise in 2015, die CORONA-Pandemie und Naturkatastrophen führten zu Einsätzen der Bundeswehr innerhalb Deutschlands, die sehr positiv aufgenommen wurden. Die derzeitigen politischen Ereignisse führen auch bei vielen Bundeswehr-kritischen Personen zum Umdenken. Sammlungen für die Kriegsgräberfürsorge, die Teilnahme am Volkstrauertag, die Bereitstellung von Räumlichkeiten für Blutspendetage des Roten Kreuzes, die Teilnahme am jährlichen Internationalen Mönchengladbacher Militärwettkampf und die Teilnahme an besonderen Veranstaltungen wie dem anstehenden Jubiläum sind unsere Öffentlichkeitsarbeit

SL: WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH FÜR DIESES GESPRÄCH.



Sabrina Pontzen *Raumdesign*

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele
finden Sie unter:

www.pontzen.de



**Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445**

Heimatpreis „Lott jonn“ für 2022 Achim Vieten



Lassen Sie sich verwöhnen:
vom Mobilien Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer 02161 464674

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.
Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Der Bürgerverein Rheindahlen e.V.

verleiht an

Achim Vieten

wegen seiner Verdienste

um Rheindahlen,

eigenständige Stadt von 1354 bis 1921

den Heimatpreis

„Lott Jonn“

Rheindahlen den 16. Juni 2022

Beauftragter des Bürgervereins Rheindahlen

Landesmeisterschaften im Amateur-Tanzsportbereich in Rheindahlen

Nach langer Pause, bedingt durch die Coronabeschränkungen im Sportbereich, finden dieses Jahr glücklicherweise wieder

dahlen an, um sich im Wettkampf in den jeweiligen Kategorien zu messen. Ermittelt wurden die Landesmeister in den Katego-

und wünschte allen Teilnehmern spannende Wettkämpfe. Die Tischreihen im Clubhaus füllten sich schnell mit Besuchern, die tatkräftig ihre Favoriten anfeuert und mit viel Applaus zu Höchstleistungen animierten. Es herrschte eine tolle Stimmung sowohl bei den aktiven Paaren wie auch bei den Zuschauern.

aus Dortmund Senioren II S Marco Wittkowski und Martina Bruhns aus Bielefeld In allen Klassen erhielten die Paare der ersten drei Plätze die Medaillen des Tanzsportverbandes NRW in Bronze, Silber und Gold.



Carina und Thomas Heuser sowie Dr. Udo Kappel und Esther-Marie Dorendorf-Kappel vom TSC erfolgreich bei der Meisterschaft

Wettkämpfe in allen Sportarten statt. Der TSC Mönchengladbach richtete am Samstag, den 21.05.2022 die Landesmeisterschaften aus.

Aus ganz NRW reisten Tanzpaare nach Mönchengladbach - Rhein-

rien II D – II C – II B – II A und der höchsten Klasse in diesem Wettbewerb II S.

Die Ehrenpräsidentin des Tanzsportverbandes NRW Dagmar Stockhausen eröffnete pünktlich um 14:00 Uhr die Veranstaltung

Vom TSC-Mönchengladbach, beheimatet in Rheindahlen, starteten Carina und Thomas Heuser sowie Dr. Udo Kappel und Esther-Marie Dorendorf-Kappel in der Senioren II S (das ist die höchste Klasse im Amateurtanzsport) Obwohl beide Paare coronabedingt zwei Jahre pausieren mussten, zeigten beide hervorragendes tanzen und begeisterten ihre Fans. Sie qualifizierten sich mit diesem Turnier für die Deutschen Meisterschaften am 11.06.2022 in Glinde.

Im einzelnen hier die neuen Landesmeister 2022: Senioren II D Volker Lauxtermann und Claudia Lauxtermann aus Greven Senioren II C Daniel Maat und Corrina Sells aus St. Augustin Senioren II B Martin Belchnerowski und Agnes Belchnerowski aus St. Augustin Senioren II A Henning Hartmann gen. Schulte und Nadja Hartwig

Zusätzlich überreichte die Sportwartin Erika Neugebauer diesen Paaren als Anerkennung für ihre Leistungen wunderschöne Pokale in den Farben des Vereins. Nach Beendigung des Turnieres trafen sich die Helfer und Aktiven auf der Terasse des Clubheims zum Grillen. So klang ein erfolgreicher Tag im geselligen Beisammensein aus. Für die Paare und Mitglieder steht die Freude am Tanzen an erster Stelle. Wer Spaß an Bewegung hat und in Gruppen oder auch Solo eine nette Gesellschaft sucht, ist im TSC Mönchengladbach herzlich willkommen. Das Angebot bietet für Kinder bis hin zum Senioren-tanz vielseitige Möglichkeiten.



Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Futschikato-Music



Auch online!

Gitarren-
unterricht
Vitus Micha
0174/3077744
www.futschikato-music.com

Unser Angebot ist Ihre Lösung



Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags[®]
GEM



Jubilieren ist einfach.

**Wenn man ein Jubiläum feiert
und einen Finanzpartner hat,
der einen unterstützt.**

Seit jeher fühlen wir uns mit den Bürgerinnen
und Bürgern unserer Stadt eng verbunden.
Zusammenhalt, Engagement und Vertrauen sind
auch für uns Grundwerte unseres Handelns.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

Auf auf, auf nach Trier!



Brudermeisterin Tanja Arndt und Generalmanager Rudolf Brügge sind verantwortlich für die Pilgerreise zu Fuß nach Trier, zum Grab des Apostels Matthias. Los ging es Christ Himmelfahrt um 3 Uhr nachts. Insgesamt machten sich 82 Pilgernde auf den Weg, mit dem Bus kamen sonntags 30 nach.

Das diesjährige Motto lautet „Führe mich in deiner Treue“ (Psalm 25,5). Die Bürger Rheindahlens wünschen eine Pilgerfahrt, die für alle beglückend sein soll, mit vielen Gebeten und Hoffnungen, die sich dann für die Gemeinde und die Pilgerschar erfüllen.



Jochen

KLENNER

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen**

**Der nächste SL
erscheint am
Freitag, 8. Juli**



Rheindahlen ohne den SL

ist wie

der Vatikan ohne den Papst



* SL - Zeitung für Rheindahlen erscheint monatlich in einer Auflage von 10.000 seit 1985
Herausgeberin: Marieluise Harzen Redaktion: Manfred Drehsen, Charly Jansen

Im Rahmen der Jahrhundertfeier veröffentlicht der Bürgerverein ein bemerkenswertes Buch

Hier kann man zum Familienforscher werden

Der Verfasser Dr. Herbert Kipp kennt sich mit Rheindahlen aus

Was verbindet Sie mit Rheindahlen?

Da meine Großmutter aus der Familie Dahmen stammte, bin ich schon in jungen Jahren häufiger bei der Verwandtschaft in Rheindahlen gewesen und habe die Namen Bodarwé, Gripekoven, Josten, Molls, Sack, Veltkamp und Zenzes quasi mit der Muttermilch aufgesogen. Als ich dann selber Auto fahren durfte, habe ich von meinem Wohnort Ratinen aus Touren nach Rheindahlen unternommen, um möglichst oft die letzte noch lebende Großtante am Wickrather Tor zu besuchen.

Schon als Jugendlicher war ich von den alten Fotos fasziniert, die in der Familie kursierten, und habe mir Kopien anfertigen lassen. Dieser Schatz an Erinnerungen und Bildmaterial geriet während des Studiums und der ersten Jahrzehnte meines Berufslebens in Vergessenheit bzw. lag lange unbeachtet in meinem Elternhaus.

Wie ist Ihr beruflicher Werdegang?

Eigentlich wollte ich immer Archivar werden, habe folglich auch Geschichte und Deutsch in Düsseldorf und Bonn studiert. Es kamen noch einige Jahre als Doktorand hinzu, die mit einer

Dissertation zur Reformationsgeschichte der Stadt Wesel abgeschlossen wurden.

Mittlerweile war ich aber zu der Erkenntnis gelangt, dass es doch viel schöner – vielleicht auch sinnvoller – wäre, Lehrer zu werden. Nach dem Referendariat an zwei Ordenschulen in NRW habe ich einen gewaltigen Satz gemacht und bin an eine christliche Privatschule nach Bremen gegangen. Nach vielen Jahren als Verantwortlicher für das Gymnasium der Sekundarstufe 1 konzentriere ich mich nun wieder ganz auf meine Tätigkeit als „einfacher“ Lehrer.

Seitdem habe ich nicht nur mehr Zeit für meine Ehefrau und unsere beiden Söhne, sondern kann mich nach fast dreißigjähriger Pause auch wieder um den „Schatz“ aus Rheindahlen kümmern.

Wie sind Sie zu dem Projekt gekommen?

Vor etwa drei Jahren bin ich zum ersten Mal in meinem Leben im Stadtarchiv Mönchengladbach gewesen, um die recht mageren Akten-Bestände zur Geschichte

Rheindahlens im 19. Jahrhundert einzusehen.

Dabei fiel mir zufällig ein Verzeichnis aus dem Jahre 1861 in die Hände, in dem für die Stadt und das Kirchspiel Rheindahlen alle Immobilienbesitzer genannt werden – immerhin über 1.000 Personen.

Zugleich wurde mein Ehrgeiz geweckt, mehr über die genannten Personen zu erfahren. Auch hierbei konnte ich bequem vom Schreibtisch in Bremen aus die digital vorhandenen Register des Standesamtes Dahlen einsehen und viele personenbezogenen Informationen einarbeiten. Herausgekommen ist das oben genannte Buch.

Wie schätzen Sie die Mitarbeit des Bürgervereins und der Geschichtsfreunde ein?

Von Anfang an hat Achim Vieten, der Vorsitzende der Rheindahlener Geschichtsfreunde, das Projekt wohlwollend begleitet und mit wertvollen Hinweisen bereichert.

Als sich schließlich abzeichnete, dass daraus eine Buchveröffentlichung werden könnte, kam Charly Jansen als Baas des Bürgervereins mit ins Boot. Er hat das Projekt in städtischen Gremien bekanntgemacht und sich um die Finanzierung gekümmert. Er schrieb auch eine einführende Geschichte.

Besonders wichtig war für ihn – er nennt es Rheindahlener Land, Heiliges Land – die 16 noch bestehenden Kapellen in Rheindahlen in vierfarbigen Photos darzustellen, kurze Erläuterungen zu den einzelnen Kapellen ergänzen die Bilder. Die professionelle Fotoumsetzung wurde von dem Rheindahlener Fotokünstler Albrecht Arnz vorgenommen.

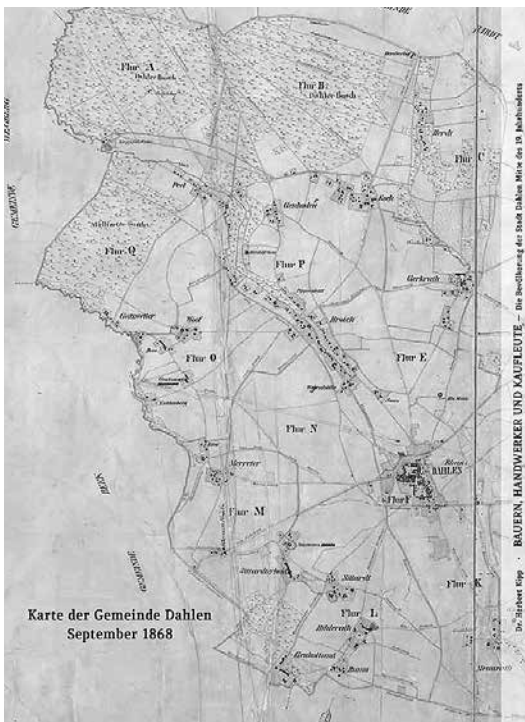
Worin könnte das Interesse der Rheindahlener Bevölkerung liegen, dieses Buch zu kaufen?

Ein Großteil der 1861 genannten Familiennamen ist auch heute noch in Rheindahlen existent. So dürfte es für viele Leserinnen und Leser, die selbst aus Rheindahlen stammen, problemlos möglich sein, in diesem Buch ihre direkte Vorfahren zu entdecken. Dies gilt vor allem für all diejenigen Rheindahlener, die auch heute noch dort wohnen, wo ihre Familien schon 1861 ansässig gewesen sind. Das Buch bietet viele Informationen über die damalige Rheindahlener Bevölkerung, sodass Leserinnen und Lesern bei Interesse eigene Recherchen über ihre Vorfahren anstellen könnten.



Der Verfasser Dr. Herbert Kipp

Da es aus der Epoche nach Ende der französischen Besatzungszeit (1814) keine vergleichbare Quelle gibt, habe ich mich daran gesetzt, die Liste abzutippen.



Einband des Buches „Bauern, Handwerker und Kaufleute - Bevölkerung der Stadt Dahlen Mitte des 19. Jahrhunderts“

Herrenfriseur in Rheindahlen
Plektrudisstraße 8
Telefon: 02161 2991323



BARBER NAMEER

**Wir feiern mit Rheindahlen
KAPPEFEST
FRÜHKIRMES
UND JAHRHUNDERTFEIER**

Öffnungszeiten

Mo:	09:00–18:30 Uhr
Di:	09:00–18:30 Uhr
Mi:	09:00–18:30 Uhr
Do:	09:00–18:30 Uhr
Fr:	09:00–18:30 Uhr
Sa:	09:00–16:00 Uhr
So:	Geschlossen

 **Lufthansa City Center**
Niederrhein



Ihr Reisebüro.
Weltweit.

Rainer Schliemann

Birgit Branganberg

Petra Meyers

Lust auf Urlaub?

Vereinbaren Sie direkt einen Termin zu einem persönlichen Gespräch.
Auf unserer neuen Webseite können Sie schon einmal
vorab nach Reiseinspirationen stöbern:



Bitte scannen.

Lufthansa City Center Niederrhein
Am Mülhentalor 11 | 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 58640 | rheindahlen@lcc-niederrhein.de
www.lcc-niederrhein.de

**Der nächste SL erscheint am
Freitag, 8. Juli**

youngcaritas Mönchengladbach sucht „Sprachbuddies“ für Geflüchtete

Die youngcaritas Mönchengladbach sucht Ehrenamtliche, die Geflüchtete im Rahmen eines „Sprachbuddy-Programms“ beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen. Mönchengladbach, 18.05.2022. „In den vergangenen Wochen haben wir wieder einmal gesehen, wie wichtig Weltoffenheit und Integration in unserer Gesellschaft sind“, sagt Noah Zachowski von youngcaritas Mön-

chengladbach. Ein bedeutsamer Bestandteil der Integration sei das Erlernen der deutschen Sprache. „Für Menschen, die bisher noch keine Berührungspunkte mit dem Deutschen hatten, ist die Sprache höchst komplex, und sogar Muttersprachler haben mit der ein oder anderen grammatischen Regel ihre Schwierigkeiten“, meint Zachowski. Umso wichtiger sei es, die zu

erlernende Sprache regelmäßig zu sprechen. Vielen Geflüchteten fehle dazu aber leider die Gelegenheit. „Sie lernen die Sprache in der Theorie in ihren Deutschkursen, haben aber häufig kaum Möglichkeiten, das Erlernete im Austausch mit Menschen, die fließend Deutsch sprechen, anzuwenden“, erläutert Noah Zachowski.

Hier setzt das Sprachbuddy-Programm der youngcaritas Mönchengladbach an. Die Idee: Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei youngcaritas melden und werden dann mit Geflüchteten, die ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten, zusammengebracht.

Die Sprachbuddys erhalten Tipps, wie sie beim ersten Treffen ein gelungenes Gespräch führen können. Angedacht sind mindestens wöchentliche Treffen zwischen den beiden Sprachbuddys. „Alles was darüber hinausgeht, ist natürlich umso besser“, betont Noah Zachowski.

Die Sprachpartnerschaften sind zunächst auf drei Monate begrenzt. Danach können die Eh-

renamtlichen bei Interesse ein Ehrenamtszertifikat bekommen. Wer Interesse hat, an dem Programm mitzuwirken, wird gebeten, sich kurz per Mail bei youngcaritas zu melden: youngcaritas@caritas-mg.de

Weitere Infos zu youngcaritas Mönchengladbach unter: <https://www.caritas-mg.de/engagement-und-spenden/youngcaritas>

Dahlener Weisheiten

Hä spaard an-t verki-
ede Äng.

Verwahr dinn Eier,
dann krisssde ooch
Küüke.

Die Decke hant et
vam Vrä-ete,
On die Riike vam
Tesahmehalde



Wer hilft geflüchteten Menschen beim Erlernen der deutschen Alltagssprache? youngcaritas Mönchengladbach sucht „Sprachbuddies“.
Foto: istock.com/FatCamera

Im Jahr 2022 wird auf dem Marktplatz mit Laser Gewehren geschossen

Die St. Helena Schützenbruderschaft sucht einen neuen Schülerprinzen

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause freuen sich die Rheindahlener Bruderschaftler, wieder den Weg in ein normales Leben und einem gewohnten Miteinander zu finden.

Hierzu zählt auch die Frühkirmes am Samstag, dem 18. Juni, die im Rahmen der Rheindahlener Jahrhundertfeier stattfindet.

Ein Höhepunkt hierbei ist die Ermittlung eines neuen Schülerprinzen bzw. einer Schülerprinzessin. Wie üblich erfolgt dieses jährlich auf der Frühkirmes und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit sich am Geschehen der Bruderschaft zu beteiligen. Beginn des Wettbewerbs ist um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz (Festbühne) und wird in Form eines sportlichen Schießwettbewerbs mit Lasergewehr im Biathlon Modus durchgeführt. Der/die Gewinner:in wählt zwei weitere Jugendliche als Ritter:innen aus, welche ihn/sie im Ehrenamt begleiten und erhält vom Brudermeister eine Ernennungsurkunde.

In der anschließenden Festmesse erfolgt die Krönung und die feierliche Übergabe des Schülerprinzen-Silbers.

Der Schülerprinz bzw. die Schülerprinzessin vertritt für ein Jahr die Jugendlichen in der St. Helena Schützenbruderschaft nach innen und außen und ist neben Schützenkönig und Jungkönig Repräsentant:in für die Schützenbruderschaft beim Schützenfest, bei Gastauftritten und sonstigen kirchlichen oder bruderschaftlichen Veranstaltungen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen im Alter von 8 bis 16 Jahren (auch Nichtmitglieder, Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich).

oder gerne auch vorab an den Jugendbeauftragten der Bruderschaft (Claus Dieter Landolt, 0172 / 299 12 10 oder per Mail: LandoltClaus@st-helena-bruderschaft.de).



Ritterin Ann-Sophie Evers, Schülerprinz Leon Wydra, Ritter Oliver Pohl

Anmeldungen sind noch möglich kurz vor dem Wettbewerb

Grundlegend sei erwähnt, dass auf die Jugendlichen und Erziehungsberechtigten keinerlei Kosten zukommen.

Nachdem ein Sieger oder eine Siegerin ermittelt werden konnten, geht es auch schon los mit dem Antreten um 16.30 Uhr am Restaurant bei Sibo auf der Beecker Straße zum Umzug durch Rheindahlen und dem Abholen der Majestäten.

Anschließend erfolgt die Festmesse im Innenhof des Altenheimes und danach eine kurze Parade vor der Volksbank.

Ausklingen lassen die Bruderschaftler dann den Tag an den Ständen und Buden im Ort. Der Vorstand der Bruderschaft, die Majestäten und der Jugend

INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG

BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

elegante
Wohnräume



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Fon 021 61 / 907 21-0
www.classen-design.de

meisterbetrieb
MATTHIES GmbH
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (021 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

Das Friedenskreuz in Rheindahlen



Am 14. Mai 2022 machte sich eine Gruppe von Pilgern auf den Weg von Venn über Rheindahlen nach Rath-Anhoven, unter dem Leitgedanken „Gib dem Frieden dein Gesicht.“

Im Gepäck das Friedenskreuz mit einem Gewicht von 150 Kg. Die Gruppe wurde in Rheindahlen am neuen Pfarrhaus von Pilgern der Marianischen Rosenkranzbruderschaft, der Matthias Bruderschaft, der St. Helena Schützenbruderschaft und Rheindahlener Bürgern empfangen.

Eine kleine Stärkung in Form von gekühlten Getränken, eine Schale Obst und Süßigkeiten standen bereit. Mit einem Dank der Pilgergruppe für den herzlichen Empfang machten sie sich dann wieder auf den Weg zur ihrer letzten Etappe nach Rath Anhoven.

Sä deht Si Särrjottsbääs

Schräge, aber dennoch schöne Töne in der Schriefers Mühle

Band „Hier geht was“ begeistert

Beim Konzert am 12. April 2022 hatten viele Besucher, die sich auf die Band „Hier geht was“ gefreut hatten, Pech. Sehr schnell war ihr Konzert ausverkauft. Hans Klaus Wörndle, vom

risch und musikalisch technisch begabt, Manfred Manna Meurer (Gitarre). Das gelang ohne Mätzchen, dafür aber sehr gekonnt. Besonders kam dann der Krimi- autor Arnold Küsters mit seiner



Bis auf den letzten Platz gefüllt

Förderkreis Schriefers Mühle, reagierte schnell. Mit der Band handelte er einen Zusatztermin aus, der dann am 13. Mai stattfand. Auch der war dann am Tag restlos ausverkauft.

Stephan Schwiers, Manna Meurer, Arnold Küsters und Dirk Rütten freuten sich, dass ihre besondere Musik so rege aufgenommen wurde. Und wer an diesem Abend einen Platz gefunden hatte, konnte nach dem Konzert beglückt nach Hause gehen. Man saß sehr beengt, man kannte sich und sehr schnell konnte man an den mitwippenden Füßen und Händen erkennen, dass hier Besucher und Zuhörer waren, die sich von der Besonderheit des Musikstils mitnehmen ließen. Ein Bierchen aus der Flasche. Ein Glas Rotwein – was wollte man noch mehr.

Die Musik tat ihr übriges. Was die vier Musiker an diesem Abend boten, es kam an, führte zu viel Applaus und zeichnete sich vor allem durch die Art aus, mit der die Musiker das Publikum ansprachen.

Einfach super, wie Sänger und Songwriter agierte. Wie sagt man doch hierzulande: locker und flockig. Stephan wartete geradezu auf Bemerkungen seiner Zuhörer, um sie aufzunehmen und zu kommentieren.

Grandios sein Song von der Queen ut Menrathhött.

Nicht weniger interessant, spiele-

Bluesharp zur Geltung.

Eine Stimmung von „Spiel mir das Lied vom Tod“ kam auf, wunderbare Töne von Arnold, der sich auch nicht durch die spitzen Bemerkungen von Stephan Schwiers, der eine Beschreibung von Küsters Krimi in „Bild der Frau“ gelesen hatte, angepisst fühlte „Wo man Arnold nicht überall findet“.

Wie könnte man in diesem Quartett Dirk Rütten (Percussion) vergessen. Er strahlt die Ruhe aus, macht seine Bemerkungen und erfreut sich am gesamten Spiel. Dabei hat er immer das Publikum vor Augen, beobachtet und strahlt die Freude pur aus. Ein geborenes Talent, Stephan Schwiers, den nichts aus der Ruhe bringt, immer auf sein Publikum eingeht, ein begeisterter Borussen Fan, der mit seinen Bemerkungen älteren Zuhörern das Herz aufgehen lässt, wenn er über Jünther, Uwe Kamps (wieviel Elfmeter hat er gegen Leverkusen gehalten?) und andere Größen erzählt, zwischendurch auch den intelligenten Joachim Ringelnetz zitiert (Der Rausch).

Und dieser Mann, von Hause aus Lehrer am hiesigen Gymnasium (Deutsch), kann Plattdeutsch, aber richtig. Und so singt er auch viele seiner Lieder in Platt, keine platten Texte, aber für eine eigene (Schall)platte, CD wie man sagt, bestens geeignet. Viel Applaus am Schluss.

Nostalgischer Jahrmarkt in Rheindahlen am 18. und 19. Juni 2022

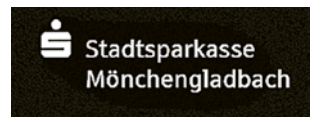
Mitglieder des „Gewerbekreis
Rheindahlen“
Akropolis Grill
Arndt Dachdeckermeister
Atelier Abo
Arno Plum
Autohaus Türk
Bäckerei Hommers
Bestattungsinstitut Heinrichs
DIMA Immobilien & Verwaltung
EBS-Engels Autoservice GmbH
Wurstspezialitäten Esser
First Reisebüro
Flachs Hof
Geschenkbbox Ingrid Neumann
Immobilien Thomas Arndt
Johann Lüttgen GmbH & Co.KG
Kappes & Co.
Küchenstudio Pohlen
La Forchetta
La mia Napoli
Laenen Podologische Fußpflege
Laptolox e.K.
LAZ Mönchengladbach
Meuser IT-Service
Naturheilpraxis Am Mühlentor
Optik Buschfeld
Podologische Praxis Camps
Presse Schagen
Prinzen Herbert
Provinzial Schlesiger & Hilgers
Reisebüro D. Plum
Reifen Center West
Salonfähig
Schöttler Consult
SL Rheindahlen
St. Helena Apotheke
Stadtsparkasse

Fragen Sie in der Woche vom 13. bis 19. Juni in den Geschäften des Gewerbekreises nach Freikarten für die Fahrgeschäfte des Nostalgischen Jahrmarkts. Verbinden Sie dies mit einem Einkauf.



Steuerbüro Lichtenberg
von den Driesch
Volksbank Rheindahlen
Weindepot Gietzen
Waldhausen & Bürkel
WeKo Pflegedienst
Willems / Fliesen
Herzkönigin
Hörakustik Elstner
Zweites Händchen
& liebenswertes Zeug

Eine Aktion von

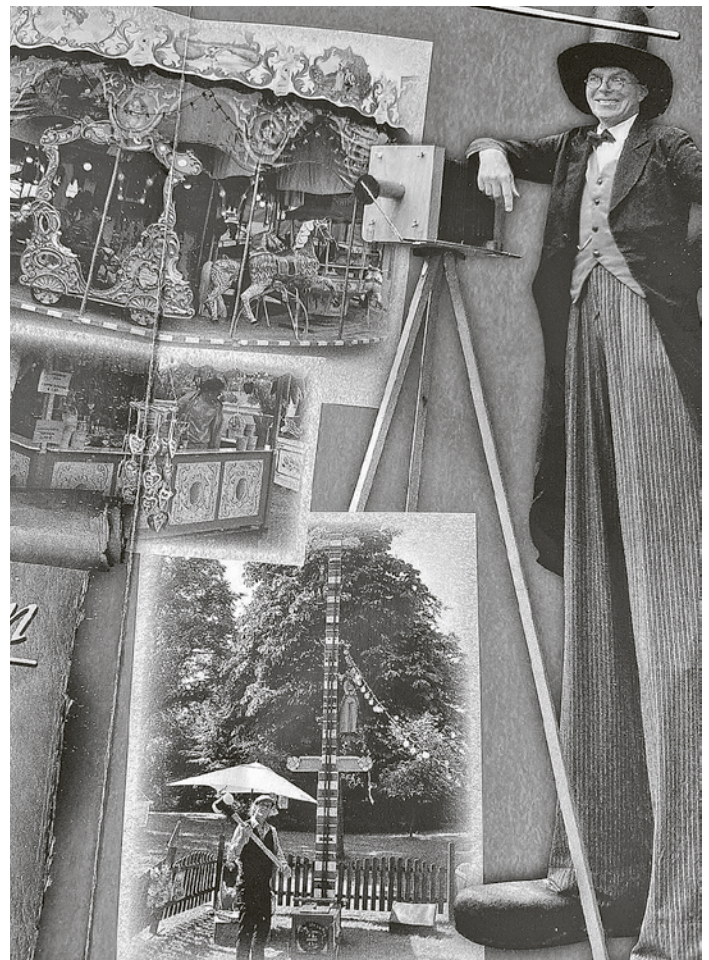


**Wir
machen uns
stark
für
Rheindahlen**

Gewerbekreis neu aufgestellt



Nachdem es einige Zeit danach aussah, dass der Gewerbeverein Rheindahlen nicht mehr weiter machen würde, hat sich nunmehr das Blatt gewendet. Auf Initiative von Roland Willems wählte man einen neuen Vorstand. Eine erste gemeinsame Aktion gibt es am verkaufsoffenen Sonntag, 19. Juni im Rahmen des Dreierfestes am Markt, Freifahrtscheine für Kinder. Unser Bild mit neuem Vorstand: v.l.Ute von Eichborn, Gudrun Schneider, Roland Willems, Daniele Schürger, Stephanie Hammedey und Theresa von den Driesch.



Da geht es uns in Rheindahlen, Pfarre St. Helena, nicht besser als anderen Kirchengliedern in anderen Gemeinden. Immer wieder hört man von Skandalen, von Kirchenaustritten, usw. Wie man sich von der Kirche abwendet, irritiert ist, die Kirche als Sündenbettel. Oder ist es bei uns doch anders?

Wir sind in Rheindahlen, besser Dahlen, auch was Kirche betrifft, schon ein eigenes Völkchen, man beachte: nicht Volk, sondern Völkchen. Keine breite Masse, keine Vereinigung von Stämmen. Oder doch? Die Völkchen von Peelern, von Günhovenern, von Kothausenern, von... Es gibt 36 Honschaften, aber nicht als eigenes Volk, vielmehr jeder ein eigenes Völkchen, die Rheindahlener insgesamt aber auch.

Vielleicht hat das auch mit der Geschichte zu tun. Im Jahre 1354 tauchen die Dahlemer zum ersten Mal auf. Nicht viel jünger als die Gladbacher rund um die Abtei. Die Rheindahlener hatten es aber in ihrer Geschichte ungleich schwerer.

Von allen Seiten bekamen sie stets einen drauf. Geduldig ertragen, niemals auf dem Boden liegen bleibend, immer wieder aufstehend. Unsäglich viel gelitten im 30jährigen Krieg des 17. Jahrhunderts. 1648 fast völlig das Dorf zerstört.

Wie schrieb der Jesuit Masenius in einem Gedicht: „Trost ist's, dein zu gedenken, o Troja, wie du gefallen, so wie du, so fiel Dahlen, die unsre auch. Was nicht der Feind ihr geraubt, dies raubt das gewalt'gere Feuer. Und

Auf dem Weg zu einem großen Gottesvolk? Das Völkchen geht dabei über Bord.

mit Leichen zu Hauf, lagen die Häuser In Schutt. Troer waren auch wir, doch welche noch blieben, die Männer, Über Aeneas sie hebt Furcht und Liebe des Herrn.“ Und wie steht es bei diesem Völkchen mit dem Verhältnis zur Kirche?

Wir haben einmal den Satz geprägt: Rheindahlener Land, Heiliges Land. Kein anderer Stadtteil hat mehr Kapellen als Rheindahlen. Zum Teil wahre Schmuckstücke, erbaut im 19. Und 20. Jahrhundert.

Zum Teil gegen die Mutterkirche St. Helena Rheindahlen, weil sie fehlende Einnahmen aus Messen, Beerdigungen usw. befürchtete. Und obwohl die Obrigkeit es nicht gern sah, die Völkchen aus den Honschaften ringsherum bauten dennoch.

Es gibt wohl auch keinen anderen Stadtteil, dessen Straßennamen vom Wirken der einzelnen Pfarrer berichten, Pauenstraße, Peter-Micke-Straße, Augsteinstraße, Dortansstraße, und von Heiligen, Helenastraße, Plektrudistraße, Rochusstraße und anderen Seligen Masenius, Lanio, Sybenius. Ganz sicher habe ich in der Aufzählung noch einige vergessen. Und wie steht es mit den Bruderschaften?

Der St. Helena Schützenbruderschaft, St. Matthias

Schützenbruderschaft, St. Rochus Schützenbruderschaft, St. Christopherus Schützenbruderschaft: alle über viele Jahrhunderte Bollwerke und Förderer. Für Glaube Sitte und Heimat. Nicht zu vergessen die Gebetsbruderschaften wie die Marianische Rosenkranzbruderschaft.

Wie kommt es eigentlich, dass die St. Matthiasbruderschaft seit Jahren, auch im Krieg, mit so vielen Mitgliedern in jedem Jahr nach Trier pilgert, im öffentlichen Bekenntnis des Glaubens, mit 80-120 Pilgern, mit immer mehr jungen Christen.

Man kann es sich nicht vorstellen, was geschehen wäre, wenn sich hier die Offiziellen der Kirche dazwischen gedrängt hätten.

Und jetzt das! Da passt es doch sehr gut, dass die Rheindahlener über viele Jahre den Gedanken von Fronleichnam und Prozession aufrecht hielten. Auch im 2. Weltkrieg.

Nun bröckelt's, weil auch die Kirche immer mehr bröckelt. Ist da abzusehen, dass uns die Brocken um die Ohren fliegen, sprich: man geht nicht mehr mit der Prozession.

Wie man so hört, gibt es eine zentrale „Veranstaltung“ vor der Totenhalle des Friedhofs. Dort deshalb, weil es der zentrale Punkt sein soll von Broich, Günhoven, Dorthausen, Rheindahlen und Hehn.

Wenn das für alle mal gilt. Für die Hehner, gehören nicht zum eigenen Völkchen Rheindahlen, wird es sicher nicht gelten.

Für die Dorthausener eher gar nicht, denn die sind knatschig, was etwas zu tun haben soll mit dem Abriss der Christopherus Kirche.

Was sagt das Dahlemer Völkchen? Was sagen die noch verbliebenen Kirchgänger? Was sagen die Bruderschaftler?

Mich stört nicht, was die Offiziellen der Kirche sagen. Oder doch? Benötige ich deren Einverständnis für eine Prozession?

Es ist noch gar nicht so lange her, da gab es die Prozession mit den Dahlemer Schützen noch, von der Rochusstraße nach St. Helena und von der Rochusstraße zur Kirche in Broich.

Es wird sich noch sehr viel ändern, sagen Offizielle der Kirche. Was denn? Dass wir keine eigene Pfarre mehr haben, einkassiert von den Großen?

Mit Absagen wie der Prozession an Fronleichnam sind wir schnell dabei, unser eigenes Völkchen zu verlieren und aufzugehen in eine Masse, die nicht mehr weiß, was Tradition ist.

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Gardinen
Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



voba-mg.de

#meine Bank
#meine Heimat
#meine Erde

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

„Nachhaltigkeit bedeutet mehr als Umweltschutz. Sie zeigt sich auch im Umgang mit uns selbst sowie in unserem wirtschaftlichen und sozialen Engagement für die Region.“

Volksbank
Mönchengladbach eG



Thorsten Corban spielt beim Heimatpreis



Seit einem Jahrzehnt verleiht der Bürgerverein Rheindahlen an für Rheindahlen ehrenamtlich Tätige seinen jährlichen Lottjonn Preis. Dieser Preis hat sich allmählich zu einem der wichtigsten Heimatpreise in Mönchengladbach entwickelt. Viele der Preisträger sind den Rheindahlern wohl bekannt: Hermann Spinnen, Ulrich Rosocha, Reinhold Richter, Hans Mäurer, Rolf Beyers, Stefan Purrio, um nur einige zu nennen. In diesem Jahr erhält den Preis Achim Vieten, Vorsitzender der Geschichtsfreunde RheinDahlen. Zum ersten Mal wird der Preis im ältesten erhaltenen Bauwerk Rheindahlens, in der Schriefers Mühle, verliehen.

Der Bürgerverein hat zur Verleihung einen Musiker von Extraklasse gefunden:

Thorsten Corban

1973 geboren in Aachen

1982-1992 Sänger im Aachener Domchor

1989, 1991 Preisträger beim IV. und V. Landeswettbewerb „Jugend komponiert“

1991 Kirchenmusikalisches C-Examen am St.-Gregorius-Haus, Aachen

1994-1999 Studium der Schulmusik und der Chorleitung an der Musikhochschule Köln;

Studium der lateinischen Sprache an der Universität Köln

seit 2000 Lehrer für Musik und Latein am Math.-Nat. Gymnasium Mönchengladbach

2013 1. Preis beim Mercedes-Benz-Chorwettbewerb der Region Düsseldorf mit dem Kammerchor des Math.-Nat. Gymnasiums, „chorossal“

2017 Erfolgreiche Teilnahme mit „chorossal“ beim Landeschorwettbewerb in Dortmund (22,3 Punkte, „sehr gut“)

2021 Erstes Klavierkabarett-Programm „Einmal ist immer das erste Mal

Aufgeschnappt

„Also, das muss ich Dir sagen, da ist mir doch glatt die Quint geplatzt.“
 „Um was geht es denn, Maria. Du bist ja ganz aus dem Häuschen.“
 „Dat kannste wohl laut sagen, Jertrud. Dat ist aber ganz typisch. Heutzutage kannste keinem mehr über den Weg gehen, laufen, nein laufen, will ich mal sagen.“
 „Und, was ist passiert?“
 „Du weißt doch, Jertrud, ich jeh immer montags schon ganz früh zu Albrecht.“
 „Du meinst nach Aldi, Maria.“ - „Mein ich doch, Aldi, dat Geschäft gehört aber Albrecht.“ - „Ist das denn so wichtig!“ - „Dat will ich mal sagen, du wirst es sehen.“ - „Und wat is?“ - „Nu pass auf. Ich hatte in der Sonntagszeitung gelesen, dass die kleine Gartentischeiche anbieten taten. Mein Mann sagt noch, dat wär doch wat schönes. Mit Blumen und Wasser, was vor allem auch für die Luftfeuchtigkeit und Klimaschutz toll wäre. Alles ganz billig mit Blumen inclusive.“
 „Und dann.“ - „Ich habe meinen Teich bekommen.“ - „Ist doch toll.“
 „Ja, nun pass mal auf. Zu Hause angekommen, reißt mein Mann die Verpackung auf, typisch Mann: ratsch, ratsch.“ - „Und wat war drin?“ - „Ja, das ist es ja: Eine große Kump, eine viereckige kleine Kump, wat Tonröllkes, wat Kies. On dann die Blumen. Wat sach ich, Blumen. Ich denk wunderbar blühende, wie auf dem Bild dargestellt. Aber nä.“ - „Waren keine drin?“ - „Aber doch. War aber nicht als Blume zu erkennen. Wat Dreck mit irgendwelchen Wurzeln da drin.“ - „Dat sind aber doch keine Blumen, Maria!“ - „Sag ich doch, und die Beschreibung erst. Auf dem Karton stand was drauf, wie dat Ganze zusammen geht. Mein Mann hatte schon die Schnauze voll, allein schon wegen der Blumen.“ - „Und was habt Ihr gemacht.“ - „Ja, dat ist et ja. Wir haben nicht gewusst, wat Wurzeln waren und wat also in die Erde musste. Konnte man echt nicht erkennen.“
 „Mein Mann, dä Hubert sagt, jetzt läufste mal schnell nach Albrecht und fragst. Aber wie sollte ich das, der Karton war schon ganz auseinander gerissen. Damit kann ich doch nicht nach Aldi. Und dann hab ich auf den Tisch gekloppt. Ich schreib denen einen Brief.“ - „Wem, dem Aldi?“ - „Nein Gertrud, da musst Du schon viel höher gehen. Ich hab der Frau von der Leyen einen Brief geschickt, den kann sie sich aber hinter den Spiegel stecken.“ - „Frau von der Leyen, die in Brüssel, die mit den sieben Kindern? Was hat die denn mit Deinem Zimmertischgartenteich zu tun?“ - „Ganz einfach, dat ist doch eine geborene Albrecht. Da soll die mal ihrem Vater meine Meinung sagen.“
 „Aber, Maria, die von der Leyen ist doch von einem anderen Sippenstrang. Dat hör ich aber zum ersten Mal, dat die eine Tochter von dem Albrecht ist. Dat ist mir ganz neu.“ - „Siehste, Gertrud, Du musst vielmehr die Zeitung lesen. Da steht es immer wieder. Im „Neuen Blatt“ habe ich noch kürzlich ein Bild von ihr gesehen mit der Überschrift „Ursula Albrecht wohnt auf dem Gut ihres verstorbenen Vaters.“ - „Aber dat die die Tochter von Aldi ist?“ - „Klar doch, die sagt das aber nicht öffentlich, wegen der Gefahr, dass irgendwelche Ganoven ihr an die Wäsche wollen, genau wie ihrem Vater. Kann ich ja verstehen.“ - „Und Ihre Adresse?“ - „Ich hab einfach geschrieben, „Frau Ursula von der Leyen, geb. Albrecht, Brüssel.“ - „Und das kommt an?“ - „Und ob das ankommt, die musst doch auf die Stimme des Volks hören.“
 „Die Geschichte sag ich nachher, Anna. Dat glaubt die nicht.“ „Hab ich schon jesacht.“ - „Und?“ - „Typisch, Anna. Sie sacht, ich wär bekloppt!“

Dachdecker seit 1990.

Dacheindeckungen



Schieferarbeiten



Klempner- und Fassadenarbeiten

Roschkowski



Bedachungs GmbH

Krahnendonk 108 • 41066 Mönchengladbach-Neuwerk
 Telefon 02161/580608 • www.roschkowski-dach.de



Abdichtungen

Das Leben wieder hören!



Unser Service macht den Unterschied & das von Anfang an!

Wir möchten, dass unsere Kundinnen und Kunden wieder **besser verstehen und hören können** und dadurch mehr Lebensqualität erlangen. Dank modernster und kleinster Hörtechnologie sind wir in der Lage, stets auf der Höhe der Zeit, unseren Kundinnen und Kunden genau die Hörlösungen zu bieten, die sie brauchen.

In unserer **transparenten und umfassenden Beratung** bemühen wir uns daher, Ihnen unsere Leistungen verständlich und nachvollziehbar zu erläutern und haben jederzeit ein offenes Ohr für all Ihre Fragen rund um das Thema Hören und Verstehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft.

Unsere Leistungen bei Ihrem inhabergeführten Hörakustikmeister in Mönchengladbach-Rheindahlen!

- Hörgeräte aller führenden Marken-Hersteller
- Umfassende Hörprüfung & individuelle Beratung
- Unverbindlicher Test modernster Hörsysteme
- Fachkundige Hörgeräteanpassung aus Meisterhand durch modernste Analyse- & Anpassverfahren
- Beratung & Anpassung zu speziellen BG-Hörsystemen (ICP)
- Service Point & Beratung aller CI-Hersteller
- Service & Anpassung aller Knochenleitungshörsysteme
- Beratung & Anpassung von maßgefertigten Gehörschutz
- Hausbesuchs- und Heim-Service
- Pädakustik und vieles mehr!

Kostenloser Hörtest & unverbindliche Beratung!

Alle Leistungen natürlich auch für Fremdkunden!



**HÖRAKUSTIK
ELSTNER**

Hörakustik Elstner · Inhaber Daniel Elstner
Kleiner Driesch 20 · 41179 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 - 820 72 74

www.hoerakustik-elstner.de

Mo - Do 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr



**Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61



**Heinrich
Olland**

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

**Geschenkbbox
Ingrid Neumann**
Deko und Geschenkideen

 Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TEL. 0 21 66 / 4 28 34



**FRIEDHELM
REUTER**

INH. RENÉ HECK
Mennrath 20
41179 Mönchengladbach
0173 18 68 122
www.shk-reuter.de
rene.heck@shk-reuter.de

**HEIZUNG • SANITÄR
WARTUNG • KUNDENDIENST**



**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**

DAS LEBEN HÖREN.

Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Termine: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“

**Bäckerei
Hommers**

Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72



Herzkönigin
Schuhe für Kids

Däumling, Richter, Superfit, Fillii, Naturino,
Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.

Beecker Straße 36-38 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u.
15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

HÖRGERÄTE
AUMANN
1952

Am Wickrather Tor 21 – 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**



mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung • Sanitär

Am Wickrather Tor 19
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
E-Mail: service@christian-loesch.de
Web: www.christian-loesch.de



made for muttis und minis aus zweiter hand
www.zweites-haendchen.com
mühlentorplatz 17, 41179 mönchengladbach



**Sanitär
Gas- und
Ölheizung**

Andreas Peter Zimmer

Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 58 06 15 · Fax 57 08 85 · info@zimmer-mg.de

**Reisebüro
Daniel Plum**

Reiseland Am Mühlentor 21
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

mobile Fußpflege

M. Kompans

- in 2. Generation -

Tel.: 02161 – 849 88 54

Mobil: 0176 – 311 462 54

flexible Arbeitszeiten

- Feierabendservice -



Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Fohlen Apotheke

im Nordpark

**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

Elektro Coenen

Ohne Strom wer will das schon!



Marc Coenen elektrocoenen@yahoo.de
www.elektrocoenen.de
Hüttenstr. 43 02166 / 99 22 329
41238 Mönchengladbach 0172 / 244 9 442

**Küchenhaus Gebr.
Jansen**
DIE KÜCHE
seit 1836



**Große Wiedereröffnung
nach Totalumbau**

ALLES NEU!



Neue Möglichkeiten!

Neue Marken!

Jetzt entdecken!

02161 588580 · Voosener Str. 64-66
41179 MG · www.kuechenhaus-jansen.de